

Krieglacher GEMEINDE

1. Folge • April 2011 • Jahrgang 41

Der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung
und die Bediensteten
der Marktgemeinde
Krieglach
wünschen



ein
frohes
Osterfest

www.krieglach.at

NACHRICHTEN





Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Mit der ersten Ausgabe der Krieglacher Gemeindepfeilnachrichten in diesem Jahr darf ich Sie kurz vor dem Osterfest über das aktuelle Geschehen in unserem Ort informieren und über den Stand bei den in Umsetzung befindlichen Projekten berichten.

Rechnungsabschluss 2010

Es ist erfreulich, dass auf Grund der seit Mitte 2010 wieder positiven Konjunkturentwicklung das Haushaltsjahr 2010 besser als angenommen abgeschlossen werden konnte. Durch eine **straffe Wirtschaftsführung** und ein ständiges Bemühen um Fördermittel für nachhaltige Investitionen in unserem Ort ist es auch im vorigen Jahr gelungen, im ordentlichen Haushalt einen beträchtlichen Überschuss zu erwirtschaften um damit langfristige Projekte zu finanzieren.

Daraus kann man ersehen, dass man auch in schwierigen Zeiten **mit großem Fleiß und Einsatz vieles be-**

wegen und weiterbringen kann.

Bauhof, Fahrzeuge und Winterdienst

Der vergangene Winter hat uns über eine lange Zeit immer wieder mit tiefen Temperaturen heimgesucht und dadurch einen **hohen Bedarf an Salz- und Splittstreuung** mit sich gebracht. Insbesondere hat der große Splittanfall beim Beseitigen und der Kehrung durch Fremdfirmen wie auch durch die Bauhofmitarbeiter einen großen Mehraufwand und damit verbunden zusätzliche Kosten verursacht.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern des Gemeindebauhofes für ihren vorbildlichen Einsatz im Rahmen des Winterdienstes herzlich bedanken.

Straßen und Brücken

Neben den laufenden Erhaltungsmaßnahmen, die von unseren Mitarbeitern des Gemeindebauhofes übers ganze Jahr hinweg durchge-

führt werden, werden auch heuer wieder **Heißverfugungen von Frostrissen** in Auftrag gegeben. Für die unmittelbare Zukunft ist aber das Hauptprojekt die **Neugestaltung der ÖBB-Überführungsbrücke** im Bereich der Fa. Völkl. Es hat bereits mehrere Gespräche mit den Vertretern der ÖBB, sowie dem Planungsbüro gegeben. Bisher wurde der Istzustand der Brücke erhoben und die genaue Lage vermessen. Dieses Vermesungsergebnis bildet nun die Grundlage für die derzeit durchgeführte Variantenuntersuchung und -berechnung. Sobald diese vorliegen wird es weitere Gespräche betreffend Finanzierung und Umsetzung geben.

Wohnbau

Nach wie vor gibt es eine **große Nachfrage an Wohnungen** in Krieglach. Kaum wird eine Wohnung frei, ist sie auch schon wieder vergeben. Angesichts der Sparmaßnahmen und Budget-



kürzung seitens des Landes ist auch das Wohnbauförderkontingent entsprechend verringert worden. Deshalb gibt es meinerseits große Bemühungen, um auch in Zukunft entsprechende Landesfördermittel für den Wohnbau nach Krieglach zu holen. Weiters werden wir im heurigen Jahr **zusätzliche Wohneinheiten im alten Gemeindeamt** schaffen, um wenigstens kurzfristig einige der Wohnungswünsche erfüllen zu können.

Sporthalle und Überdachung Stocksportanlage

Nach der Fertigstellung der Kunstrasenanlage im vorigen Jahr, beginnen wir in diesem Jahr mit der Errichtung der Sporthalle und der Überdachung der Stocksportanlage am Sportareal. Die Bauverhandlungen wurden bereits durchgeführt, derzeit werden die Angebote geprüft und

voraussichtlich wird im Mai mit den Bauarbeiten begonnen werden. Mit der Umsetzung dieser Projekte ist gewährleistet, dass man **witterungsunabhängig Sportveranstaltungen durchführen** bzw. Fußballtrainingslager als Gesamtpaket (Kunstrasenplatz und Sporthalle) vermarkten kann. Insbesondere sollen diese Sportanlagen aber von den sportbegeisterten Krieglacherinnen und Krieglachern bzw. Vereinen genutzt werden.

Ortsbild

Bereits in der Zeit vor Ostern wurde seitens der Bauhofmitarbeiter nach dem langen Winter der **große Frühjahrsputz** durchgeführt. Wie sich ein Ort präsentiert, ist untrennbar damit verbunden, dass **Straßen, Gehsteige, Straßengräben und Plätze immer sauber gehalten** werden. Ein **großes Danke** auch an jene **Vereine**, die sich alljährlich

flächendeckend in der Gemeinde an der **Ortsreinigungsaktion** beteiligen. Meine **große Bitte** ergeht an alle Krieglacherinnen und Krieglacher, **Müll nicht achtlos wegzwerfen, sondern in den bereitgestellten Behältern** zu entsorgen. Danke für Ihre Mithilfe – es ist unser aller Krieglach!

Vereine

Bei den Jahreshauptversammlungen unserer Vereine kann ich mir immer wieder von den umfangreichen Tätigkeiten, die hier für die Gemeinschaft erbracht werden, selbst ein Bild machen. Nachdem das Jahr 2011 europaweit als **das Jahr der Freiwilligkeit** ausgerufen wurde, möchte ich mich bei allen **ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären**, sowie allen Vereinsmitgliedern sehr herzlich für ihren Idealismus und ihren Einsatz bedanken.

***Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher,
liebe Kinder und Jugendliche,
ich wünsche allen eine schöne Frühlingszeit
und ein erholsames Osterfest!***

Ihre

Regina Schickwieser



Rechnungsabschluss 2010

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erstellt und vom Bürgermeister

und dem Gemeindegeldkassier dem Krieglacher Gemeinderat am 30. März 2011 präsentiert und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Rechnungsabschluss 2010 wurde einstimmig genehmigt.

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	394.660,62	1.011.665,86
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	21.373,92	124.039,20
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	1.342.435,38	1.930.640,89
Kunst, Kultur und Kultus	1.060.648,23	1.316.554,81
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	4.434,20	948.294,61
Gesundheit	1.600,00	90.793,34
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	11.348,54	123.560,39
Wirtschaftsförderung	24.556,24	128.374,52
Dienstleistungen	1.822.813,60	2.600.823,07
Finanzwirtschaft	4.638.285,85	1.047.409,89
GESAMTSUMME	9.322.156,58	9.322.156,58

Im ordentlichen Haushalt konnte ein Überschuss in Höhe von € 758.237,51 erwirtschaftet werden, der zur Finanzierung von Projekten im außerordentlichen Haushalt verwendet wurde.

Außerordentlicher Haushalt	Bedeckung in €	Ausgaben in €
Waldschule (Zaunanlage)	2.168,81	2.168,81
Ortsbildpflege (Färbelungsaktion)	8.031,49	8.031,49
Rettungsdienste	2.632,49	2.632,49
Gemeindestraßen und Brücken	759.504,73	1.023.149,22
Hochwasserrückhaltebecken Freßnitz	3.120,00	3.120,00
Öffentliche Beleuchtung	2.536,34	2.536,34
Grundstücke	5.860,80	5.860,80
Betriebe der Wasserversorgung	76.252,40	76.252,40
Betriebe der Abwasserbeseitigung	45.264,40	45.264,40
GESAMTSUMME	905.371,46	1.169.015,95

Trotz der enormen Investitionen beträgt der Abgang im außerordentlichen Haushalt (Gemeindestraßen und Brücken) nur € 263.644,49.



Anschaffung von Kommunalfahrzeugen

Traktor – Bauhof

Eine Zugmaschine musste am Bauhof ausgeschieden und durch einen neuen leistungsstarken Traktor ersetzt werden. Die Entscheidung fiel auf einen Traktor der Marke Massey Ferguson, der über die örtliche Firma Gady in Kooperation mit dem Generalimporteur Austro Diesel zu sehr günstigen Konditionen angeschafft werden konnte. Der Traktor verfügt über sämtliche Ausstattungen, die für den kommunalen Einsatz erforderlich sind. Am Mittwoch, dem 30. März fand die offizielle Übergabe durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und den Vertreter der Fa. Gady, Herrn Rudolf

Knabl, an die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes statt. Allen Lenkern dieses Traktors wünschen

wir eine allzeit unfallfreie Fahrt und viel Freude beim Arbeiten mit der neuen Zugmaschine.



Übergabe des neuen MF-Traktors

Holder – Sportareal, Kunstrasenplatz

Für die Pflege, Schnee- und Eisfreihaltung des Kunstrasenplatzes wurde eine spezielle Arbeitsmaschine der Marke Holder bei der örtlichen Firma Gady angekauft. Dieses Fahrzeug weist neben einem Allradantrieb auch eine Vierradlenkung auf, sodass der Kunstrasenplatz besonders schonend von Eis und Schnee befreit werden kann. Dieses Gerät hat sich im Winter bereits bestens bewährt.

Zur Verteilung bzw. zum Abziehen des Granulats wurde von Herrn Gemeinderat Rami und Herrn Vizebürgermeister Fellnhöfer ein spezielles Gerät in Eigenregie gebaut. Für diesen persönlichen Einsatz ein herzliches Danke seitens der Gemeinde.

Das Kommunalfahrzeug wurde am Dienstag, dem 29. März offiziell an den künftigen Hallenwart bzw. Verantwortlichen des

Kunstrasenplatzes, Herrn Ewald Rami, übergeben. Wir wünschen viel Freude beim Arbeiten mit diesem Universalgerät.



Übergabe des Kommunalfahrzeuges am Sportareal

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach
 Hersteller: Druck-Express, W. Tösch, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



Sporthalle

Bauverhandlung - Ausschreibung – Baubeginn

Die Marktgemeinde Krieglach beginnt heuer mit dem Bau einer Sporthalle am Sportareal. Im Anschluss an das Tribünengebäude wird eine moderne Sporthalle mit einer Gesamtnutzfläche von rund 2.800 m² errichtet. Die Sporthalle wird eine Innengröße von drei Normturnsälen aufweisen. Diese Turnsäle können, sofern keine sportliche Großveranstaltung stattfindet, getrennt genutzt werden. Die Sporthalle bietet auch die Möglichkeit, größere Turniere in Krieglach abzuhalten. Die Hallenmaße entsprechen den einschlägigen Normen für Hallenturniere und wird man auf der Zuschauergalerie auch Platz für mehrere hundert Besucher haben.

In der neuen Sporthalle können alle gängigen Ballsportarten (Fußball, Handball, Volleyball,

Basketball etc.) ausgeübt werden. Darüber hinaus wird auch eine Kletterwand errichtet, die als Trainingsbereich für alle Kletterbegeisterten zur Verfügung stehen wird.

Durch den direkten Anbau an das Tribünengebäude können wiederum einige Einrichtungen und Räumlichkeiten gemeinsam genutzt werden. Außerdem können Seminare für diverse sportliche Ausbildungen direkt im Obergeschoß der Sporthalle abgehalten werden.

Am 15. Februar fand die Bauverhandlung statt. In der Zwischenzeit erfolgte die Ausschreibung und die Angebotsöffnung. Derzeit werden die Angebote der Firmen genau geprüft und aufgrund dieser Prüfung werden die Arbeiten vom KG-Beirat der Marktgemeinde Krieglach an die Best- und Billigstbieterfirmen vergeben werden.

Wenn alles nach Plan läuft, wollen wir nach Ostern mit den Bauarbeiten beginnen.



Sporthalle - Ostansicht

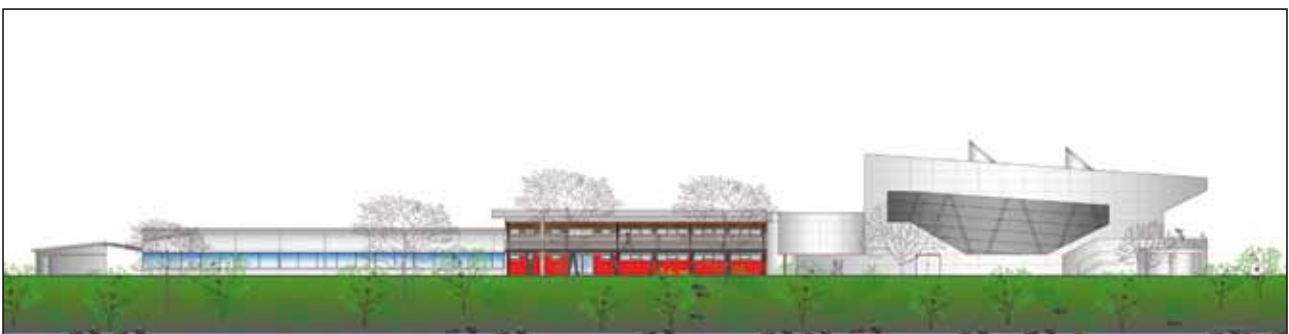
Stocksportanlage - Überdachung

Im Zuge der Errichtung unserer Sporthalle wird auch eine Überdachung der bestehenden Asphaltbahnen auf der Stocksportanlage des Eis- und Stocksportvereines TUS Krieglach in Angriff genommen. Es ist vorgesehen, dass die Asphaltbahnen mit einer ca. fünf Meter hohen Überdachung ver-

sehen werden. Insgesamt wird eine Fläche von rund 1.100 m² mittels einer Stahlkonstruktion überdacht.

Da man mit dieser Dachkonstruktion in Zukunft wetterunabhängig ist, wird es auch möglich sein, große Meisterschaften und Turniere nach Krieglach zu

bekommen und dadurch die bereits bestehende, gut funktionierende Anlage noch besser auslasten zu können. Die Kosten für die Überdachung der Asphaltbahnen belaufen sich auf rund € 300.000,- und wird diese gemeinsam mit dem Bau der Sporthalle im heurigen Jahr umgesetzt.



Sporthalle, Tribünengebäude und überdachter Stocksportbereich



Freiwillige Feuerwehr Krieglach

Rotes Kreuz – Zubau schreitet voran ...

Die Arbeiten beim Zubau zum Feuerwehrstützhaus Krieglach, wo Räumlichkeiten für die örtliche Rot-Kreuz-Dienststelle sowie für die FF Krieglach entstehen, wurden wieder aufgenommen und schreiten zügig voran. In Kürze werden die

Fenster eingesetzt und die Innenausbauarbeiten begonnen.

Die Arbeiten für den Garagenbereich, wo künftig der Einsatzwagen des Roten Kreuzes abgestellt wird, werden in Kürze abgeschlossen sein. Im Herbst

dieses Jahres wird die offizielle Übergabe der Rot-Kreuz-Dienststelle und der zusätzlichen Räumlichkeiten für die FF Krieglach im Rahmen eines Festaktes, zu dem die Bevölkerung noch gesondert eingeladen wird, stattfinden.



Rohbau - Zubau FF Krieglach/Rotes Kreuz



Garage Rotes Kreuz

Feuchtbiotop

Sanierungsarbeiten

Im Biotop der Marktgemeinde Krieglach in der Nähe der Westsiedlung hat sich im Laufe der Zeit jede Menge Schlamm und Unrat abgelagert, sodass beinahe kein Wasser mehr Platz hatte.

Deshalb wurde in den letzten Wochen eine Sanierung durchgeführt und der angesammelte Schlamm durch die Bauhofmit-

arbeiter mit unseren Maschinen entfernt bzw. jede Menge Müll entsorgt. Nunmehr ist unser Biotop wieder für viele Tiere, insbesondere Vögel, ein wertvoller Lebensraum.

Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die Sträucher und Bäume geschnitten und das Bachbett im Bereich der Grazer Straße

gereinigt und angeschwemmtes Material entfernt.

Sobald die Witterung es zulässt, werden die restlichen Arbeiten, wie Begrünung usw. durchgeführt.

Damit steht der Krieglacher Bevölkerung und auch den Gästen wieder eine sauber gestaltete Naherholungsanlage zur Verfügung.



Reinigung Wassertalbach



Reinigung Biotop



Verbindungsweg Anzengruberweg – Kernstockweg

Vor Kurzem wurde der Verbindungsweg vom Anzengruberweg in den Kernstockweg – Richtung Biotop von unseren Mitarbeitern des Gemeindebauhofes saniert.

Es wurde Grädermaterial aufgebracht und entsprechend verdichtet, sodass sich in Zukunft kein Oberflächenwasser ansammeln kann.

Den zahlreichen Fußgängern und Radfahrern, die diesen Weg benutzen, dürfen wir nun angenehmes Gehen bzw. Fahren wünschen.



Sanierungsarbeiten durch den Gemeindebauhof



Verbindungsweg Anzengruberweg - Kernstockweg

Gemeinsame monatliche Geburtstagsfeiern mit den Jubilaren

Ab 2011 gibt es hinsichtlich der Gratulationen, die ab dem 75. Geburtstag bzw. ab der goldenen Hochzeit durchgeführt werden, eine Änderung. Die Jubilare werden mit einer Begleitperson ihrer Wahl in das Krieglacher Veranstaltungszentrum eingeladen um gemeinsam den Geburtstag bzw. das Ehejubiläum zu feiern. Es gibt auch die Möglichkeit eines kosten-

losen Taxidienstes, der über die Marktgemeinde Krieglach bei Bedarf organisiert wird. In diesem Rahmen werden die Gäste von der Marktgemeinde Krieglach bewirtet und ein Geschenk durch Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser und die Sozialreferentin GR Elviera Königshofer überreicht. Mit dieser neuen Form der Jubilarehrung wollen wir einerseits

die Geburtstags- und Hochzeitsjubilare entlasten, da mit einem Hausbesuch immer Vorbereitungsarbeiten und eine gewisse Aufregung verbunden sind und andererseits die Gemeinschaft unter den Jubilaren fördern.

Im Folgenden dürfen wir einige Fotos der letzten gemeinsamen Geburtstagsfeiern präsentieren:



musikalische Umrahmung - Musikschule Krieglach



Gratulation durch die Gemeindevertretung



Viel Prominenz zum 50er von LR Johann Seitinger in der Marktgemeinde Krieglach



LR Johann Seitinger mit Gattin, Freunden und Verwandten



Empfang durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

Landesrat Johann Seitinger feierte am 26. Jänner 2011 im Veranstaltungszentrum Krieglach seinen 50. Geburtstag. Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser war eine der ersten Gratulantinnen, die den Jubilar mit der Musikkapelle Krieglach empfing. Zum 50er gratulierten auch Bundesminister Niki Berlakovich, Landeshauptmann Mag. Franz Voves, die gesamte steirische ÖVP-Spitze mit Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer, Bauernkammer-Präsident Gerhard Wlodkowski, der Grazer Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, Diözesanbischof Egon Kapellari, der engste Verwandtschaftskreis und viele VertreterInnen der Wirtschaft und der Verbände. Beim Fest stand aber auch die gute Tat im Vordergrund. So wurde vorab ein

Hilfsfond für Bauernfamilien in Not eingerichtet – bis zum 26. Jänner gingen bereits fast € 8.000 auf das Konto ein. Dennoch kamen die Gäste mit originellen Geschenken zur Feier. Dem Landesrat wurde die goldene Weintraube – die höchste Auszeichnung der steirischen Weinwirtschaft – verliehen, ein vier Meter hoher Hochstand wurde vom Saubermacher-Unternehmer Hans Roth überreicht und auch ein eigens angefertigtes Weinfass sorgte für eine wohl gelungene Überraschung. Starkoch Willi Haider lockte mit kulinarischen Schmankerln zum Buffet der steirischen Vielfalt, die Landjugend begeisterte das Publikum mit einem Schuhplattler, die Brucker und Mürzer Bezirksbäuerinnen sorgten für süße Gaumenfreuden, die Geiregger,

die Jagdhornbläser Horrido und die Stoanis, die extra aus Gasen anreisten, waren die musikalischen Botschafter des Abends. „Die Zukunft kommt nicht auf einmal, daher ist sie auch mit 50 noch sehr verlockend“ – so ein Zitat des Jubilars Landesrat Johann Seitinger.

Auf diesem Wege nochmals alles Gute für die Zukunft!



Gratulation durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser



Überraschungsbesuch der Stoanis



v. li.n.re.: BR Fritz Reisinger, Bgm. Regina Schrittwieser, BM Niki Berlakovich, LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, KO Johann Eder-Schützenhofer



IPA (International Police Association)

Empfang in Krieglach



IPA-Abordnung mit Bgm. Regina Schrittwieser und BH Hofrätin Dr. Gabriele Budiman



Empfang durch die Musikkapelle Krieglach

Alljährlich findet in Bruck/Mur der Ball der IPA statt und wird über Initiative der regionalen IPA-Organisation ein Rahmenprogramm für die Kolleginnen und Kollegen aus dem benachbarten Ausland angeboten. Auf dem Programm steht jedes Jahr der Empfang durch eine Gemeinde im Bezirk Müritzschlag bzw. Bruck an der Mur. Im heurigen Jahr lud die Marktgemeinde Krieglach auf Ersuchen der IPA-Verantwortlichen zu einem Empfang in das Veranstaltungszentrum Krieglach ein. Mit traditionellen Klängen wurden die Polizistinnen und Polizisten durch die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach empfangen. Anschließend

ging es mit einem kleinen Festakt weiter, bei dem Frau Bgm. Regina Schrittwieser den Ort Krieglach anhand eines Power-Point-Vortrages präsentierte, der bei den Gästen großen Gefallen fand.

In ihren Grußworten dankten der Verantwortliche der IPA, Hr. Abt.-Insp. Walter Rosanitz und Frau Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Gabriele Budiman für die Gastfreundschaft und den perfekt organisierten Empfang in Krieglach. Darüber hinaus wurde die länderübergreifende Polizeiarbeit als wichtiges Instrument der gemeinsamen Verbrechensbekämpfung hervorgehoben. Nach einem Imbiss wurden noch einige gemütliche Stunden

im VAZ Krieglach verbracht, die von der Bauernmusikkapelle Krieglach und der Sonntagsmusi mit volksmusikalischen Weisen umrahmt wurden.

Die Gäste erhielten vor ihrer Abreise von der Marktgemeinde Krieglach ein Gastgeschenk bestehend aus heimischen Produkten und dem Bildband „Bilder aus Roseggers Waldheimat“ von Jakob Hiller.

Das Krieglacher Veranstaltungszentrum und die vorbildliche Ausrichtung des Empfangs werden den regionalen Verantwortlichen der IPA, vor allem den PolizistInnen aus dem benachbarten Ausland noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Dank an Bgm. Regina Schrittwieser und BH Hofrätin Dr. Gabriele Budiman durch die IPA-Verantwortlichen



gelungener Empfang im VAZ Krieglach



Landwirtschaftskammerwahlen 2011

Am Sonntag, dem 30. Jänner 2011 fanden die Landwirtschaftskammerwahlen für die Vertreter in der Bezirkskammer sowie in der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft statt.

In Krieglach waren insgesamt 468 Personen wahlberechtigt.

Am Wahltag konnte die Wahlkommission insgesamt 212, davon 211 gültige Stimmen auswerten – dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 45,09 %.

Das Gemeindewahlergebnis gestaltet sich wie folgt:

Bezirkskammer:

Gültige Stimmen		211	100 %
StBB	Steirischer Bauernbund	177	83,89 %
SPÖ	SPÖ Bauern – Steirisches Landvolk	8	3,79 %
FB	Freiheitliche Bauernschaft	13	6,16 %
UBV – Wir	Unabhängiger Bauernbund – Wir steirische Bauern	13	6,16 %

Landeskammer:

Gültige Stimmen		211	100 %
StBB	Steirischer Bauernbund	173	82 %
SPÖ	SPÖ Bauern – Steirisches Landvolk	8	3,8 %
FB	Freiheitliche Bauernschaft	14	6,6 %
UBV – Wir	Unabhängiger Bauernbund – Wir steirische Bauern	16	7,6 %

2. Kinderschitag der Marktgemeinde Krieglach

Am Samstag, dem 5. Februar veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach gemeinsam mit dem Skiteam TUS Krieglach den zweiten Krieglacher Kinderschitag beim Schilift Lammer-Oswaldbauer am Sommerberg. Die 59 Kinder freuten sich über beste Pisten- und Wetterbedingungen und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Es gab auch eine eigene Wertung für die Skiteam-Rennläufer. Nach dem Schirennen konnten sich die TeilnehmerInnen in der

Talstation mit frischen Krapfen und Tee stärken.

Die Tagesbestzeit bei den Mädchen erreichte **Valentina Koller** und bei den Burschen **Philipp Pressler**.

Die von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellten Ehrenpreise wurden vom **Sportreferenten der Gemeinde Herrn Ewald Rami, der Jugendreferentin der Gemeinde Frau Franziska Holzer und dem Gemeindegassier**

Herrn Ing. Karl Schrittwieser bei der Siegerehrung an die Teilnehmer übergeben und namens der Marktgemeinde Krieglach den Siegerinnen und Siegern zu den hervorragenden Leistungen sehr herzlich gratuliert.

Die Marktgemeinde Krieglach bedankt sich bei allen Teilnehmern, vor allem jedoch beim **Skiteam TUS Krieglach** für die perfekte Organisation und Durchführung des zweiten Kinderschitages.



...vielleicht ein Nachwuchsskirennläufer?



Siegerehrung mit den Gemeindevertretern und dem Obmann des Skiteams TUS Krieglach



Abenteuerferien für Kinder und Jugendliche 2011

Aus Anlass „10 Jahre Kinder- und Jugendsommer“ der Marktgemeinde Krieglach wird im heurigen Jahr den Kindern und Jugendlichen ein besonderes Angebot gemacht. Die Marktgemeinde Krieglach veranstaltet unter dem Motto

**„ABENTEUERFERIEN“
vom 13. bis 18. August 2011**

eine Ferienwoche in Saalbach-Hinterglemm.

Untergebracht wird die Krieglacher Reisegruppe im Pension-Jugendgästehaus Vorderlengau – www.vorderlengau.com – von wo aus die unterschiedlichsten Aktivitäten wie

- Klettern
- Quad fahren
- Bogenschießen
- Fußball, Volleyball (Turnhalle im Haus)
- Besuch des Wasserspielparks
- Thermenbesuch
- Freibad
- Bergtour
- Discoabend

organisiert bzw. durchgeführt werden.

Der Selbstkostenbeitrag beträgt € 100,- und inkludiert

- Busfahrt
- Unterbringung in Mehrbettzimmern
- Vollpension und
- diverse Eintritte.

Für weitere Informationen stehen Ihnen

Fr. GR Franziska Holzer

0650/5530699

franziska.holzer@krieglach.net

Fr. GR Manuela Aschaber

0650/3603 821

manuela.aschaber@krieglach.net

zur Verfügung.

Nur noch einige Restplätze verfügbar!



Ehemaliges Gemeindeamt Umbau zu Wohnungen und Vereinsräumlichkeiten

Mit dem Neubau des Gemeindeamtes wurde festgelegt, das ehemalige Gemeindeamt umzu-

bauen, sodass neue Wohnungen und einige Räumlichkeiten für Vereine zur Verfügung gestellt werden können.



In den letzten Wochen wurden von unseren Mitarbeitern des Bauhofes die letzten Möbel und Gegenstände, die nicht mehr benötigt werden, entfernt.


Die Planung wird in Kürze abgeschlossen

sein und es werden im ehemaligen Gemeindeamt insgesamt **fünf Wohnungen mit einer Größe zwischen 44 m² und 73 m² errichtet** werden. Darüber hinaus werden auch Flächen für Vereinsaktivitäten zur Verfügung gestellt.

Die Baumaßnahmen sollen umgehend nach Rechtswirksamkeit aller erforderlichen Genehmigungen beginnen, sodass bereits im nächsten Jahr weitere zeitgemäße Wohnungen direkt im Zentrum angeboten werden können.



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG
 DDr. Schachner-Platz 1
 8680 Mürzzuschlag
 Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



**Das Land
Steiermark**

Liebe Gemeindebürgerinnen,
 liebe Gemeindebürger!

Vor fünf Jahren habe ich begonnen, Ihnen unsere Bezirkshauptmannschaft mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Aufgaben in Ihrer Gemeindezeitung vorzustellen. Seit damals hat sich natürlich personell einiges bei uns verändert und darf ich Ihnen in dieser Ausgabe ein aktuelles Organigramm präsentieren.

Sie sehen links den Leiter und die Leiterinnen der drei großen Rechtsreferate

- Anlagenreferat mit den Aufgabenbereichen Gewerbeberechtigungen, Betriebsanlagen, Wasserrecht, Abfallwirtschaft, Naturschutz, Schlepplifte, Mineralrohstoffgesetz, Veranstaltungsbewilligungen, Spielapparatebewilligung, Forstrecht, Jagd- und Fischerei
- Sicherheitsreferat mit den Aufgabenbereichen Verwal-

tungsstrafen, Führerscheine, Reisepässe, Straßenpolizei, Fremdenpolizei, Vereinswesen, Personenstandswesen, Waffenangelegenheiten, Pyrotechnik

- Sozialreferat mit den Aufgabenbereichen Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt, Sozialarbeit und Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Mürzzuschlag

Auf der rechten Seite finden Sie die Leiter unserer Fachreferate

- Sanitätsreferat mit den Aufgaben Gesundheitsschutz, sanitäre Aufsicht, amtsärztliche Untersuchungen und Gutachtenerstellungen
- Veterinärreferat mit den Aufgaben Überprüfung Tierhaltung, Einhaltung Tierschutzvorschriften, Kontrolle Tiertransporte, Untersuchungen auf Tierseuchen
- Forstfachreferat mit den Aufgaben Forstaufsicht, waldbauliche Beratung, Maßnahmen

zur Schädlingsbekämpfung, Gutachtenerstellungen, Planung von Forststraßen

Ebenso vertreten sind die Stabsstellen

- Innerer Dienst mit den Zuständigkeiten Personal, Budget, Gebäudeverwaltung
- Gemeinden und Wahlen mit den Zuständigkeiten Beratung und Überprüfung der Gemeinden des Bezirkes, Abwicklung von Wahlen und Volksbegehren
- Katastrophenschutz mit den Zuständigkeiten Erstellung Katastrophenschutzpläne, Unterstützung der Behördenleiterin im Krisenfall

Unter „Aktuelles“ finden Sie eine Kurzinformation über die bedarfsorientierte Mindestsicherung.

Mit herzlichen Grüßen
 Ihre
 Dr. Gabriele Budiman
 Bezirkshauptfrau







**Wenn´s um meine Versicherung geht,
 ist nur eine Bank meine Bank!**

Jeder hat Pläne für die Zukunft. Dabei darf man nicht vergessen, richtig abgesichert zu sein. Damit eben nichts passiert, wenn mal was passiert.

Jetzt gratis Sicherheits-Check

Kommen Sie gleich jetzt in Ihre Raiffeisenbank und sprechen Sie mit Ihrem persönlichen Raiffeisen-Berater über Ihre Zukunft!



Vorstellung

Organigramm der Bezirkshauptmannschaft

Bezirkshauptfrau



Dr. Gabriele Budiman

Anlagenreferat



Dr. Hubert Peßl

Sanitätsratreferat



Dr. Oliver Fadenberger

Sicherheitsreferat



Mag. Sabine Wagner-Krug

Veterinärreferat



Dr. Norbert Tomaschek

Sozialreferat



Mag. Claudia Haider

Forstfachreferat



Dipl.Ing. Paul Putz

RECHTSREFERAT

FACHREFERAT

Innerer Dienst



Ing. Ursula Haghofer

**Gemeindeprüfung
und Wahlen**



Friedrich Schlamp

Katastrophenschutz



Gottfried Dirnbauer

STABSTELLEN

Aktuelles

Bedarfsorientierte Mindestsicherung

Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist die bedarfsorientierte Mindestsicherung nicht nur Schutz vor Armut, sondern vor allem ein wichtiger Schritt zurück ins Arbeitsleben.

Das primäre Ziel der bedarfsorientierten Mindestsicherung ist die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und die Bekämpfung der Armut. Vor allem sollen die BezieherInnen von Leistungen der bedarfsorientierten Mindestsi-

cherung durch die Verschränkung mit dem Arbeitsmarktservice rascher und nachhaltiger (wieder) in das Erwerbsleben eingegliedert werden.

Nach vielen Diskussionen und politischen Verhandlungen ist das Steiermärkische Mindestsicherungsgesetz am 1. März in Kraft getreten. Die Mindestsicherung kann bei allen Gemeindeämtern im Bezirk und im Sozialreferat der Bezirkshauptmannschaft Mürzzu-

schlag beantragt werden. Zur Information der Gemeinden fand am 18. Februar 2011 in der Bezirkshauptmannschaft eine Informationsveranstaltung für Gemeindebedienstete statt. Die Mindestsicherung löst in ihrem Geltungsbereich die bisherige Sozialhilfe ab.

Zuständige Bearbeiterinnen:
Renate Reinbacher, DW 272
Friederike Langof, DW 291
Eva Lechner, DW 266



Neues Leben im Gewerbeobjekt - Grazer Straße

Das nahe dem Ortskern an der Hauptstraße gelegene Ge-



schäftsgebäude, Grazer Straße 36 in Krieglach, wird neu umgebaut und adaptiert. Es ist vorgesehen in den ca. 1.900 m² umfassenden Räumlichkeiten eine behindertengerechte Gemeinschaftsordination und ein Geschäftslokal einzurichten. Weiters ist geplant, die Räume im Erdgeschoß als Lager bzw. als Büroräumlichkeiten zu nutzen und im Obergeschoß vier

Wohneinheiten unterzubringen. Seitens der Marktgemeinde Krieglach wird dieses Projekt wohlwollend unterstützt.

Auf Wunsch können die Einheiten auf die jeweiligen Bedürfnisse der künftigen Mieter abgestimmt werden.

Kontakt:
Hr. Ullly, 0664/3739 330

Ing. Harald Lanzinger ist...



*Dipl. Mentaltrainer und Hypnocoach
- gibt Unterstützung mit Mental-
und Trancetechniken
bei der (Re)Aktivierung und Steigerung
von bewussten und unbewussten Vorgängen*



Meine Mental- u. Trancetechniken biete ich u. a. für folgende Dienstleistungen an:

Meine Motivation als Mentaltrainer und Hypnocoach berufstätig zu werden, wurde durch persönliche Erfahrungen und Kenntnisse im sportlichen, beruflichen und gesundheitlichen Bereich bestärkt. Für mich hat sich bereits in jungen Jahren, damals als aktives

Mitglied einer Einsatzorganisation, aber speziell ab dem Zeitpunkt meiner Ausbildung zum dipl. Mentaltrainer, der Weg des individuellen Helfens am und für den Menschen geebnet. Es war für mich der Anfang einer gesunden beruflichen Veränderung.

Tiefenentspannung, Meditationen, Raucherentwöhnung, Gewichtsprobleme, Zahnarztvorbereitung, Leistungssportsteigerung, Lernfähigkeitssteigerung, Prüfungs-, Lernstress- und Blockadenlösung, Schlafstörungen, Ängste und Phobien, Konzentrationssteigerung, etc.



Gemeindebäuerinnen – Wahl

Am 25. Jänner wurde in Krieglach die Wahl zur Gemeindebäuerin abgehalten.

In Anwesenheit von KO Johann Eder-Schützenhofer, der Bezirksbäuerin Frau Josefine Illmaier und Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser, wurde Frau Elfriede Posch, vlg.



v. li. n. re.: Bgm. Regina Schrittwieser, Kammerobmann Johann Eder-Schützenhofer, Elfriede Posch, Bezirksbäuerin Josefine Illmaier, Monika Täubl

Adambauer, für eine weitere Periode einstimmig zur Gemeindebäuerin gewählt. Als ihre Stellvertreterin fungiert Frau Monika Täubl, vlg. Lippbauer.

Im Zuge der Veranstaltung wurde Frau Monika Ochsenhofer für ihre Verdienste um die Bauernschaft geehrt.



Foastpfingsta 2011

Am Donnerstag, dem 3. März, dem „Foastpfingsta“, fand das schon traditionelle Altbauern-treffen statt. Dieses Mal traf man sich in der KG Alpl beim GH Schlagobersbauer.

Altbauernvertreter Josef Knabl konnte neben Frau Bgm. Regina Schrittwieser und ihrem Gatten, Altbürgermeister ÖR Jakob Schrittwieser, wieder zahlreiche Krieglacher Altbäuerinnen und Altbauern begrüßen.

Der Anlass wurde auch genutzt um Herrn ÖR Johann Eder-Schützenhofer für seine langjährige Tätigkeit für die Bauernschaft Krieglach, zuletzt als Altbauernvertreter, zu danken. Herr Knabl und Herr Rossegger überreichten im Namen der Bauernschaft ein Präsent und bedankten sich bei Herrn ÖR

Eder-Schützenhofer aufs Herzlichste für die ehrenamtlich erbrachte Arbeit. Anschließend wurden einige gesellige Stunden bei ausgezeichneter Bewirtung verbracht und es traf sich gut, dass im GH Schlagobersbauer

am „Foastpfingsta“ das schon traditionelle Ripperlessen stattfand.

Für Speis und Trank kamen dankenswerterweise die Bauernschaft und die Gemeinde Krieglach auf.



v. li. n. re.: Bgm. Regina Schrittwieser, ÖR Johann Eder-Schützenhofer, Altbürgermeister ÖR Jakob Schrittwieser, Josef Knabl

Mürztaler Alpakahof

Die Familie Unterberger hat in Krieglach, südlich des Rainhofs in Freßnitz einen Alpakahof aufgebaut. Alpakas gehören zur Familie der Neuweltkameliden, der auch die Lamas angehören. Sie erreichen ein Stockmaß von 80 – 100 cm und werden 60 – 75 kg schwer. Alpakas werden wegen ihrer wertvollen Wolle gezüchtet, die auch das Vlies der Götter genannt wird und vergleichbar ist mit den edelsten

Naturfasern wie Kaschmir oder Seide. Pro Tier kann jährlich etwa eine Wollmenge zwischen drei und sechs Kilogramm gewonnen werden.

Die Tiere sind sehr widerstandsfähig, relativ anspruchslos in Bezug auf Nahrung und sehr freundliche und gutmütige Wesen. Vor allem bei Kindern sind Alpakas aufgrund ihrer neugierigen und liebevollen Art sehr beliebt.

Wenn Sie sich für Alpakas interessieren steht Ihnen die Familie Unterberger vom Mürztaler Alpakahof gerne zur Verfügung.

Kontakt:
Fam. Unterberger
Am Rainhof 5
8670 Krieglach
www.alpakahof-krieglach.at
info@alpakahof-krieglach.at
0699/1111 0272



Familie Unterberger



Alpakas



Pensionistennachmittage

„Wie schütze ich mein Eigentum“

Unter dem Titel „Wie schütze ich mein Eigentum“ veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach im Rahmen des Pensionistennachmittags am Dienstag, dem 1. März eine Informationsveranstaltung im Rahmen des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes im Veranstaltungszen-

trum. Die beiden Inspektoren des Bezirkspolizeikommandos Mürzzuschlag, Hr. Wagner und Hr. Ledolter erklärten den Pensionistinnen und Pensionisten, wie man mit einfachen Mitteln Diebstähle bzw. Einbrüche verhindern kann.



Eine Wanderwoche in der Cinque Terre (Italienische Riviera)

Am Dienstag, dem 5. April lud die Marktgemeinde Krieglach zu einem Diavortrag von Ing. Ferdinand Hörmann, bei dem Fotos einer Wanderung von Riomaggiore nach Porto Venere, einer Schifffahrt von Porto Venere vorbei an den Orten Riomaggiore, Manarola, Corniglia, Vernazza nach Monterosso al Mare, zu sehen waren.



Seniorenball der Marktgemeinde Krieglach

Am Dienstag, dem 15. Februar veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach im Rahmen der beliebten Pensionistennachmittage den Seniorenball im Veranstaltungszentrum Krieglach. Viele Krieglacherinnen und Krieglacher waren der Einladung gerne gefolgt und genossen die gemütliche Atmosphäre im Ver-

anstaltungszentrum der Marktgemeinde Krieglach.

Die Mürztaler und der Humorist Sepp Maier gestalteten einen humor- und stimmungsvollen Nachmittag, der den Ballgästen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Bei der Verlosung konnten Fr.

Bürgermeister Regina Schrittwieser, Vbgm. Johann Fellnhofer, Sozialreferentin Elviera Königshofer und Altbürgermeister Jakob Schrittwieser viele schöne Jausenkörbe an die Gewinner übergeben.

Bei flotter Musik und guter Stimmung wurde ausgiebig getanzt und gefeiert.



angenehme Ballatmosphäre im VAZ Krieglach



Verlosung



Urlaubsaktion für Mindestpensionisten Einsparungen beim Land Steiermark

In den vergangenen Jahren hatte die Marktgemeinde Krieglach bei der vom Land Steiermark organisierten Urlaubsaktion stets ein Kontingent von 32 Plätzen. Der Urlaub wurde in einem Hotel in der Steiermark für eine Dauer von zehn Tagen organisiert.

Aufgrund des Sparprogrammes des Landes Steiermark wurde

das Kontingent steiermarkweit und daraus folgend auch für den Bezirk Mürzzuschlag enorm gekürzt. Für Krieglach ergibt sich daraus, dass nur noch 14 Plätze zur Verfügung stehen.

Außerdem wurde die Urlaubsdauer von zehn Tagen auf eine Woche eingeschränkt. Wir weisen darauf hin, dass

diese Maßnahmen nicht im Ermessen der Marktgemeinde Krieglach liegen und auf das Sparprogramm des Landes Steiermark zurückzuführen sind.

Die Einkommensgrenzen für 2011 betragen:

Alleinstehende - € 793,-
Ehepaare, Lebensgemeinschaften - € 1.189,56.

HILFSWERK STEIERMARK

Mobile Dienste Langenwang

Rosenweg 1, 8665 Langenwang, Tel.: 03854/3007, Fax DW 4

Mobil: 0676/8241 3205

E-mail: md-langenwang@steiermark-hilfswerk.at



Einsatzleitung: DP Michael Auer

Büro: Claudia Jöbstl

Bürozeiten: Mo. bis Fr.
8 – 12 Uhr

sodass Sie stets nach dem aktuellen Stand behandelt werden. Abgerundet wird das Ganze mit wöchentlicher Blutdruck- bzw. Blutzuckerkontrolle zu Hause und durch Beratung über entsprechende Ernährung.



*Unser diplomiertes Personal:
v. li.: DGKS Sabine Zenz,
DGKP-ZWM Michael Auer,
DGKS Edith Kremnitzer*

WIR UNTERSTÜTZEN SIE IM ALLTAG!

- Hauskrankenpflege
- Pflege- und Heimhilfe

Hier einige Vorteile bei einem Verbandswechsel durch unser Team:

- keine Wartezeiten in der Ordination
- regelmäßige, gemeinsam vereinbarte Besuche direkt bei Ihnen zu Hause
- enge Zusammenarbeit mit dem Hausarzt durch Visiten und Gespräche
- rasche Abheilungsrate durch neueste Verbandstoffe
- professionelle Wunddokumentation inkl. Fotodokumentation

Nachstehend eine kurze Information über unser Diplomiertes Personal (DGKP):

Unser diesbezügliches Team ist speziell geschult auf die Behandlung akuter und chronischer Wunden wie Ulcera, PAVK, Dekubitus etc.

Mit Herrn Michael Auer haben die Mobilen Dienste Langenwang sogar einen zertifizierten Wundmanager (ZWM) im Team,

Die im Rahmen des Verbandswechsels nötige medizinische Hauskrankenpflege (med. HKP) ist zwar nicht kostenlos, aber Ihre Krankenkasse bezahlt die benötigten Materialien und Sie erhalten zusätzlich von der Kasse einen Zuschuss zu den Mitarbeiterkosten.

Um die Verbandsmaterialien und die med. HKP kümmern wir uns – Sie haben diesbezüglich keine zusätzlichen Wege!



Neues aus dem Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergarten

Da „Gesund und fit durchs Kindergartenjahr“ heuer unser Jahreschwerpunkt ist, führen wir dazu verschiedene Aktivitäten durch.

Ein besonderes Anliegen ist uns die gesunde Jause, die wir schon einige Jahre im Kindergarten anbieten. Heuer wurde die Wichtigkeit einer gesunden Ernährung im Rahmen eines Elternabends vertieft.

Ein weiteres Augenmerk legen wir auf Bewegung, sowohl im Freien als auch in den beiden Turnräumen. Unsere täglichen

Bewegungsangebote, wie Geräteturnen, Gymnastik, Lauf- und Ballspiele, etc. werden von den Kindern gerne angenommen. Zusätzlich wurde unter Anleitung von Frau Eva Bohmann Yoga angeboten. Außerdem legen wir großen Wert auf richtige Haltung unserer Kinder und bieten daher lustige Wirbelsäulengymnastik mit Musik an (Wirbelix und Cirkulini).

Rund 40 Kinder nahmen beim heurigen Schikurs, der von der Schischule Taberhofer durchge-

führt wurde, teil. So verbrachten die Kinder fünf ganze Vormittage bei herrlichem Winterwetter in frischer Luft und machten große Fortschritte beim Schifahren. In der warmen Jahreszeit zieht es uns vermehrt ins Freie. Außer unserem regelmäßigen Aufenthalt im Garten sind noch Waldtage, Wandertage, Bacherkundungen und Entdeckungsspaziergänge geplant.

Zum Thema Gesundheit sind Ausgänge zu örtlichen Arztpraxen und ein Besuch im LKH Mürzzuschlag vorgesehen.



Schikurs



Geräteturnen



Wirbelsäulengymnastik

Musikschule Krieglach Tubakolleg an der MS Krieglach

Am 18. und 19. März fand an der Musikschule Krieglach über Initiative von ML MMag. Thomas Brunner ein Workshop für Tuba und Tenorhorn statt. Als Dozent konnte Mag. Christian Hartl von der MS Eisenerz gewonnen werden.

Es wurden während der zwei Tage im Ensemble und einzeln geprobt. Schwerpunkte waren vor allem Atemtechnik und Zusammenspiel. Die gute Aufbereitung der Grundlagen machte es möglich, dass alle Ausbildungsstufen zusammen musizieren konnten. Die neuen Erfahrungen und die erarbeiteten Stücke wurden dann am Samstag dem Pu-

blikum bei einem Abschlusskonzert zu Gehör gebracht. Dabei wurde den Zuhörern das breite Spektrum der Tuba und des Tenorhorns dargeboten. Immerhin gab es von Barockmusik über Jazz sogar ein Werk der „Comedian Harmonists“ zu hören.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war das Premierenkonzert des neu gegründeten „Krieglacher Posaunenquartetts“. Matthias Holzer, Patrick Reiterer, Fabian Baier und Jürgen Diem, un-

ter dessen Leitung das Quartett steht, boten eine abwechslungsreiche Stunde mit Posaunenklängen. Das hochwertige Konzert lässt auf noch weitere Auftritte hoffen, bei denen die vier Mitglieder der Musikkapelle Krieglach aufhorchen lassen werden.



Abschlusskonzert der Kolleg-Teilnehmer



Abschlussprüfung an der Musikschule Krieglach Lisa Hauswirthhofer, Klarinette

Einen aufregenden Tag gab es am Samstag, dem 18. Dezember 2010 für Lisa Hauswirthhofer (18 Jahre alt) aus Ratten. Galt es doch, nach zehn Jahren als Schülerin bei MOL Mag. Dr. Rudolf Gstättnner im Auditorium der Musikschule Krieglach vor einer Prüfungskommission und zahlreichen ZuhörerInnen die Abschlussprüfung auf der Klarinette abzulegen.

Die, wie Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber zu Beginn der Prüfung erwähnte, 20. Abschlussprüfung an der Musikschule Krieglach beinhaltet die Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit („Von der Klarinette. Geschichtliches – Besetzungsformen – Instrumentationsbeispiele“), die bereits im Vorfeld verfasst wurde, weiters

die Präsentation musiktheoretischer Themen („Funktion der Klarinette im Blasorchester und anderer Ensembleformen“), die vor der Jury und dem Publikum erfolgte und dem beeindruckenden Vortrag eines ausgewählten Musikprogramms:

So wurde von Eugen Brixel die Etüde „Alla Zingarese“, von Carl Friedemann das Concertino für Solo-Klarinette und Blasorchester op. 182 (Klavierauszug), von Camille Saint-Saëns der 1. und 3. Satz aus der Sonate op. 167 für Klarinette und Klavier, von Carl Baermann der Ländler („Tyrolienne“) Nr. 2 aus der Klarinettenschule (mit Klavierbegleitung) und von Wolfgang Amadeus Mozart der 1. Satz (Allegro) aus dem Divertimento Nr. 2 (KV 229) für zwei Klarinetten

und Fagott dargeboten.

Die Korrepetition wurde in brillanter Weise von ML Emilia Diamantopoulou übernommen. Alle Teile der Prüfung gelangen in überzeugender Weise sodass der Vorsitzende der Kommission, Mag. Günther Aigelsreiter (JBMS Mürzzuschlag), in seinem Resümee als Gesamtergebnis einen „Ausgezeichneten Erfolg“ verkünden konnte!

Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser gratulierte am Schluss der Veranstaltung der jungen Künstlerin sehr herzlich und wünschte für die Zukunft das Allerbeste. Über diesen großartigen Erfolg ist natürlich auch die Musikschule Krieglach sehr stolz und schließt sich den Wünschen und Gratulationen an!



Lisa Hauswirthhofer mit Jury



Lisa Hauswirthhofer

Prima la Musica Landeswettbewerb - Gleisdorf Preisträgerkonzert - Krieglach

Die Musikschule Krieglach war auch heuer wieder sehr erfolgreich bei der „Landesmeisterschaft der Musikschulen“ von 11. bis 13. März in Gleisdorf vertreten, wo unsere TeilnehmerInnen mit ihren ausgezeichneten Leistungen insgesamt 14 Preise

erreichen konnten! Am Donnerstag, dem 17. März durften sie dann beim Preisträgerkonzert im Auditorium der Musikschule Krieglach stolz ihr Können ihren Familien und der Krieglacher Bevölkerung präsentieren. MDir. Mag. Ludwig Gruber dankte

in seinen einleitenden Worten seinen LehrerkollegInnen sehr herzlich für ihren Einsatz, ohne den diese tollen Leistungen nicht möglich gewesen wären und machte den TeilnehmerInnen ein Kompliment: „Ihr seid´s die Besten der Musikschule“.



Vizebürgermeister Johann Fellnhofer gratulierte allen TeilnehmerInnen herzlichst und wünschte auch weiterhin viel Erfolg und Freude mit der Musik. Ein besonderer Dank galt auch Frau ML Emilia Diamantoupoulou und Herrn Mag. Gerhard Hirner für die Korrepetition beim Einstudieren und beim Wettbewerb.

Seit heuer gibt es ein neues Bewertungsschema:

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb (dies erreichte Anna Bauregger am Horn der Klasse Mag. Michael Hofbauer – herzliche Gratulation)

1. Preis ohne Berechtigung bis 5. Preis und „Teilgenommen“ (bisher wurden nur 1. bis 3. Preise vergeben).

Direktor Mag. Ludwig Gruber verkündete mit Stolz, dass die Teilnehmer der Musikschule Krieglach nur ausgezeichnete 1. bis 3. Preise erhalten haben und dies die hervorragenden Leistungen unserer Musikschüler unterstreiche.



Anna Bauregger, mit
Vbgm. Johann Fellnhofer



die Preisträger mit Vbgm. Johann Fellnhofer, MDir. Mag. Ludwig Gruber und ihren LehrerInnen beim Preisträgerkonzert

Die Ergebnisliste vom „Prima la Musica“ Landeswettbewerb 2011 im Detail:

Anna Bauregger • Horn – Krieglach, Klasse Mag. Michael Hofbauer Altersgruppe IV – 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme beim Bundeswettbewerb vom 1. - 10.6.2011 in Salzburg. Weiters wurde Anna Bauregger eingeladen, am 1. April 2011 beim PreisträgerInnenkonzert und der großen Verleihung der ersten Preise durch Landesrätin Elisabeth Grossmann in Graz, ihren musikalischen Beitrag vorzutragen.

Katharina Zenz • Klarinette – Krieglach, Klasse ML Manfred Skale, Altersgruppe B – 1. Preis.

Samirer Ramsner • Trompete – Wartberg, Klasse Mag. Michael Koller, Altersgruppe I – 2. Preis.

Theresia Prinz • Querflöte – Ratten, Klasse ML Zvonimir Chytil Altersgruppe II – 2. Preis.

Anja Zimmer • Horn – Veitsch, Klasse Mag. Michael Hofbauer Altersgruppe II – 2. Preis.

Johanna Scheikl • Horn – Veitsch, Klasse Mag. Michael Hofbauer Altersgruppe II – 2. Preis.

Isabella Schrittwieser • Gitarre – Veitsch, Klasse Mag. Sandra Kohlhuber Altersgruppe B – 3. Preis

Viktoria Schrittwieser • Gitarre – Veitsch, Klasse Mag. Sandra Kohlhuber Altersgruppe B – 3. Preis

Julia Haider • Klarinette – Turnau, Klasse ML Manfred Skale Altersgruppe I – 3. Preis.

Lukas Gesek • Tuba – Krieglach, Klasse MMag. Thomas Brunner Altersgruppe I – 3. Preis.

Balint Kiendler • Trompete – Krieglach, Klasse MDir. Mag. Ludwig Gruber Altersgruppe II – 3. Preis.

Elisa Fiebig • Trompete – Krieglach, Klasse MDir. Mag. Ludwig Gruber Altersgruppe II – 3. Preis.

Cornelia Bauernhofer • Horn – Wartberg, Klasse Mag. Michael Hofbauer Altersgruppe III – 3. Preis.

Selina Angerer • Tuba – Wartberg, Klasse MMag. Thomas Brunner Altersgruppe III – 3. Preis.

Die Musikschule bedankt sich bei allen Teilnehmern, Ausbildnern und Eltern der KünstlerInnen, da eine erfolgversprechende Vorbereitung für Wettbewerbe im normalen Unterrichtsausmaß nicht möglich wäre.

Die Direktion der Musikschule und die Gemeindevertretung sind sehr stolz auf ihre jungen MusikerInnen und gratulieren auf das Herzlichste.



Volksschule Krieglach

Schitage

Vom 24. bis 27. Jänner führten die 3. und 4. Klassen bei sehr guten Pistenverhältnissen ihre Schitage am Alpl durch. Wieder einmal waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei und es gab Gott sei Dank keine Verletzungen.

Besonders möchten wir den Eltern fürs Mitmachen danken.



Schülereinschreibung

Am 26. Jänner kamen 35 Mädchen und Buben zur Einschreibung in die Schule. Die Kinder wurden in vier

Gruppen eingeteilt und durften mit den LehrerInnen das Schulhaus besichtigen. In den Klassen wurde gesungen,

gespielt, gemalt und ein Pinguin gebastelt. „Das war heute schön“, stellten die Kinder zufrieden fest.





„Hauptschulschnuppern“

Am 2. bzw. 9. Februar hatten die VolksschülerInnen der beiden vierten Klassen in Begleitung ihrer KlassenlehrerInnen Gelegenheit die Peter-Rosegger-Hauptschule kennen zu lernen. Sie wurden von Direktor Knöbelreiter herzlich begrüßt und anschließend durch die Räumlichkeiten der Schule geführt.

Dabei durften sie kurze Unterrichtssequenzen in einzelnen Gegenständen miterleben und wurden auch ins Unterrichtsgeschehen mit eingebunden. So konnten sie unter Anleitung der Hauswirtschaftslehrerin Frau Gruber selbst ein Pizzabrötchen backen und Schokohaferflockenkugeln for-

men, die sie im Anschluss daran auch verzehren durften. Den Abschluss jedes Schnuppertages bildete ein Quiz über das Miterlebte, wobei es nette Preise zu gewinnen gab.

Alle Kinder waren von diesem Kennenlernangebot restlos begeistert.



Peter Rosegger-Hauptschule

Berufspraktische Tage der 4. Klassen

Um die Berufswelt „hautnah“ zu erleben, durften die Schüler-



Innen der 4. Klassen im Rahmen der berufspraktischen Tage in verschiedenen Betrieben schnuppern. Die SchülerInnen zeigten sich begeistert und mit der Präsentation ihrer Bilder und Plakate fand die Woche einen gelungenen Abschluss. Die SchülerInnen der 4. Klassen bedanken sich recht herzlich für

die freundliche Aufnahme in den Betrieben.



“Rob and the Hoodies“ –

.....a modern version of Robin Hood – was this year`s performance of the English Theatre in our gym: another great play with a lot of fun and action. Four fantastic young actors from England made our kids cheer and shout.

We`re looking forward to next year`s schooltour of Vienna`s English Theatre.





Die Hauptschule feiert den Faschingdienstag!

Tänze, Dschungelprüfungen und Schülersketches standen am Faschingdienstag am Stundenplan der Hauptschule. Nach zwei lustigen Stunden im Turn-

saal ging es in das VAZ Krieglach, wo Michael Jackson in einer mitreißenden Darbietung seine Wiedergeburt feierte und die „Backe, backe Kuchen-

Gruppe“ ihren Auftritt hatte. Zum Abschluss gab es für alle TeilnehmerInnen Limonaden und Faschingskrapfen. Danke!



Skitage der 2. Klassen

Strahlender Sonnenschein, ausgezeichnete Pistenverhältnisse und eine deftige Jause machten die Skitage, die in unserer Region durchgeführt wurden, zu einem tollen Erlebnis für die SchülerInnen der 2. Klassen. Am Alpl gewannen die SchülerInnen wieder die nötige Sicherheit auf den Brettl'n, um dann am Hauereck einen Riesentorlauf zu bewältigen.

Zum Abschluss bezwangen einige Mutige sogar die Mega-

Schanze am Stuhleck. Wir danken uns bei Herrn Heinz

Koller für die kompetente Unterstützung.



Zwa Brettln, a g`führiger Schnee, juchee...!

Zum Jauchzen fanden die SchülerInnen der dritten Klassen der HS Krieglach die Pistenverhältnisse, das Wetter und die Abfahrten auf ihrem Schikurs von 9. bis 14. Jänner 2011 in Schladming / Rohrmoos. Die LehrerInnen A. Haimann, M. Fellner, G. Pfusterschmied und W. Kohlhofer jauchzten ebenso, als sie alle Kinder wieder unverletzt ihren Eltern übergeben konnten.

Das Team vom Stammerhof, das seit Jahrzehnten die HS Krieg-

lach beherbergt, freut sich bereits auf den Kurs im Jahr 2012.





HLW Krieglach

Ohne Wasser ist nichts...



Projektpräsentation durch die HLW Krieglach



die Initiatoren, DI Friedrich, Dir. Mag. Brenner mit dem Moderator Mag. Tomaschek

Unter diesem Motto fand am Donnerstag, dem 27. Jänner im Veranstaltungszentrum der Marktgemeinde Krieglach eine gut besuchte Podiumsdiskussion statt. Dazu hatten die HLW Krieglach, der Verein „Herausforderung Wasser“ und die Marktgemeinde Krieglach eingeladen. Die Diskussion ist Bestandteil eines Projektes der HLW Krieglach, in dem sich die SchülerInnen das ganze Schuljahr über mit dem Thema „Wasser“ aus allen möglichen Blickwinkeln befassen.

Die Moderation lag in den bewährten Händen von Mag. Ulf Tomaschek von der „Kleinen Zeitung“. Das Podium war mit hervorragenden Spezialisten besetzt: Sektionschef DI Wilfried Schimon vom Lebensministerium, Senatsrat DI Dr. Wolfgang Zerobin von den Wasserwerken Wien, Frau Teresa Petschnik, BOKU – Studentin und Herr Otmar Grober, Wassermeister der Baubezirksleitung Bruck.

Zu Beginn referierten SchülerInnen der HLW Krieglach unter der Leitung von Diplompädagogin Sophie Preis anhand von Schautafeln und einer Powerpoint-Präsentation über die biologische, ernährungsphysiologische und wirtschaftliche Bedeutung des Wassers.

Diese Themen wurden unter anderem auch von den Gästen auf dem Podium aufgegriffen.

Themen wie der ethische und wirtschaftliche Wert des Wassers, der Umgang mit dem Gut Wasser, die Ware Wasser und die Kosten wurden ebenso diskutiert wie die Qualitätserhaltung und die Verantwortung des Einzelnen und der Gemeinschaft für eine nachhaltige und schonende Nutzung. Zahlreiche Wortmeldungen aus dem Publikum beschäftigten sich ebenfalls mit diesen Themen. Frau Bürgermeister DI Schrittwieser sprach über die Probleme der Wasserbewirtschaftung und die Kosten für die Gemeinden. Sie

wies darauf hin, dass das Wasser unserer Region sehr hohe Qualität aufweist. Dem stimmte auch Herr Reitbauer, Wirt am Pogusch, zu: „Warum füllen wir nicht das Wasser unserer Region in Flaschen? Wir müssen keines aus anderen Regionen kaufen.“ Es gab auch Wortmeldungen zu weiteren Themen wie Wasser und Wald, nachhaltige Nutzung und vieles mehr. Abschließend dankten die Veranstalter Frau Bürgermeister DI Schrittwieser, Hofrat DI Werner Friedrich vom Verein „Herausforderung Wasser“ und Direktorin HR Mag. Brenner allen Diskussionssteilnehmern, dem Moderator und den Gästen für die interessante Diskussion.

Der Abschluss des Projektes „Wasser“ wird ein „Tag des Wassers“ am 4. Mai 2011 von 9.00 bis 13.00 Uhr sein, der zusammen mit der Peter Rossegger Hauptschule im Veranstaltungszentrum in Krieglach durchgeführt wird.



gut besuchte Podiumsdiskussion



Überreichung von Gastgeschenken durch Bgm. Regina Schrittwieser und GR Max Schwaiger



Der „Tag des Wassers“ eine Kooperation der Krieglacher Schulen

Manche Leser werden meinen, der „Tag des Wassers“ wurde ja erst vor Kurzem begangen. Das ist richtig. In Krieglach gibt es einen besonderen „Tag des Wassers“ und zwar am **Mittwoch, dem 4. Mai 2011 von 9.00 bis 13.00 Uhr im Veranstaltungszentrum.**

Die LehrerInnen und SchülerInnen der Peter Rossegger Hauptschule und der HLW

Krieglach haben in zahlreichen Projekten das Thema „Wasser“ bearbeitet und präsentieren ihre Erkenntnisse.

Es gibt einen „Wasser-Erlebnispfad“, der den Besuchern eine Fülle von Informationen bietet, aber auch zum Betrachten und Nachdenken einlädt. Man kann schauen, kosten, experimentieren und diskutieren. Wer die Antworten auf alle Fragen einer „Wasser-Rallye“ finden und be-

antworten kann, darf sich „Wasserprofi“ nennen.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Krieglach für die Bereitstellung der Räume im Veranstaltungszentrum.

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die SchülerInnen
der Peter Rossegger Hauptschule und der HLW Krieglach



2



EKRO TUS Krieglach *Fußball*

Es ist wieder soweit, die Frühjahrssaison hat begonnen. Nach einer hervorragenden Vorbereitung auf unserem neuen Kunstrasen starten wir erneut in die Meisterschaft. Einen Neuzugang können wir auch verkünden, Thomas Hölbling vom ATUS Wartberg wird in Zukunft unsere Kampfmannschaft verstärken.

Beide Kampfmannschaften konnten alle Trainingseinheiten auf dem Kunstrasen abhalten und mussten kein einziges absagen. Durch diese optimalen

Trainingsbedingungen, wie wir sie jetzt vorfinden, sind wir sehr zuversichtlich, dass wir sehr gut in die Meisterschaft starten werden. Eines der wichtigsten Derbys im Frühjahr findet am Ostersonntag gegen den ATUS Langenwang statt. Kommen Sie ins Krieglacher Stadion und unterstützen Sie unsere Mannschaften.

Zahlreiche Mürztaler Vereine trainierten ebenfalls auf dem neuen Kunstrasen der Marktgemeinde Krieglach und waren begeistert von diesen hervor-

ragenden Trainingsbedingungen. Teilweise mussten wir sogar Fußballvereine absagen, da wir dieses Jahr nahezu ausgebucht waren.

Nach langer Suche konnte ein neuer Hauptsponsor gewonnen werden: Die Firma EKRO Kronsteiner GmbH aus Krieglach wird uns in den nächsten Jahren unterstützen. Der gesamte TUS Krieglach-Fußball möchte sich an dieser Stelle recht herzlich für diese hervorragende Unterstützung bei der Geschäftsführung bedanken.

Neuer Hauptsponsor des TUS Krieglach Fußball



GERÜSTSYSTEME • BAUGERÄTE • SCHALUNGEN



EKRO Kronsteiner GmbH – ein Mitglied der „Leitbetriebe Austria“

EKRO ist ein modernes Familienunternehmen mit über 60 jähriger Tradition und Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Gerüstsystemen und Geräten für die Bauindustrie!

Produktion, Handel, Mieta

Seit über 35 Jahren in Krieglach beheimatet, produziert EKRO mit hochqualifizierten Facharbeitern selbst entwickelte Fassadengerüste und Baugeräte, die die Arbeit auf den Baustellen wesentlich erleichtern, sowie einfacher, schneller und sicherer machen. Hochwertige Handelsprodukte und ein umfangreicher Mietpark komplettieren das EKRO Produkt-Sortiment.

Flexibel, kompetent und sicher

Der Erfolg des nach ISO 9001 zertifizierten Unternehmens liegt vor allem in der hohen Flexibilität und der raschen Reaktion auf Kundenanforderungen begründet. Die Produktentwicklungen erfolgen konsequent nach den jeweiligen Bedürfnissen der einzelnen Märkte. Aufgrund der steigenden Anforderung nach immer größeren und höheren Bauwerken, wird gegenwärtig verstärkt in Richtung Schutzgerüst und Absturzsicherung (Personenschutz) entwickelt.

Ein wertvoller Partner

EKRO baut auf seine 65 MitarbeiterInnen als wertvollster Bestandteil des Unternehmens, investiert laufend in die partnerschaftlichen und langjährigen Beziehungen zu seinen Kunden, Partnern und Lieferanten, vertraut auf eine konsequente Qualitätspolitik und pflegt einen ehrlichen, transparenten Umgang mit allen Beteiligten.

PRODUKTION - HANDEL - MIETE - SERVICE

- Gerüstsysteme
- Absturzsicherungen
- Baugeräte
- Mobilzaunsysteme
- Schalttafeln/HST 20
- Fugendichtbleche
- Bauaufzüge
- Schalungssysteme
- Diamanttrennsägen
- Hydraulische Maurerarbeitsbühnen



Wir sind stolzer Hauptsponsor des EKRO TUS KRIEGLACH:

„Es ist ein gutes Gefühl sportbegeisterte Menschen zu unterstützen“

EKRO® Kronsteiner GmbH ■ AUSTRIA ■ 8670 Krieglach ■ Tel. +43 3855 2631 ■ zentrale@ekro.at ■ www.ekro.at





Im Sommer findet ein Fußball-Erlebnis-Camp am Sportareal in Krieglach statt.
Genauere Informationen finden sie im Flyer darunter.

5. FUSSBALL-ERLEBNIS-CAMP

vom 11.07. bis 15.07.2011 am Sportgelände des EKRO TUS KRIEGLACH

www.fussball-schule-raffl.at

Infos und Anmeldung



FUSSBALLSCHULE RAFFL

Thomas Raffl
Kaiserwiesenweg 5
8055 Graz
0676/36 10 151
fussballschule-raffl@gmx.at



EKRO TUS KRIEGLACH

Rami Ewald
Rittisstraße 54
8670 Krieglach
0660/54 97 387
ewald.rami@twin.at



ALLE KIDS ERHALTEN UNSERE CAMPTÜTE MIT FOLGENDEM INHALT:

- PUMA - Trikot
- PUMA - Hose
- PUMA - Stutzen
- PUMA - Trainingsball
- Trinkflasche
- Erinnerungspokal
- Erinnerungsurkunde



GESCHWISTERRABATT !

- 10.00 € pro Kind

FREUNDSCHAFTSRABATT !

Für Campwiederholer/innen die einen neuen Teilnehmer werben
- 15.00 €

FÜR BUBEN UND MÄDCHEN IM ALTER ZWISCHEN 5 UND 15 JAHREN !!!

KNAX-KLUB-RABATT !

Bitte Kopie des gültigen Ausweises mitschicken
- 10.00 € pro Kind

Teilnahmegebühr: € 199.-

Ohne Übernachtung, inkl. Mittagsverpflegung, Getränke, Obst und die oben erwähnte Camptüte



Alle unsere Heimspieltermine, Tabellen und Infos aller Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage www.krieglach-fussball.at

Team Speedfreaks Austria

Modellsport Verein Krieglach

Saisonausblick 2011

Zu Beginn eine Erfolgsmeldung für das TSA.

Unser Clubmitglied Hupo Hönigl konnte bei der diesjährigen Europameisterschaft in der Klasse 1/12-Flachbahn in Frankreich den Gesamtsieg einfahren. Diese Klasse wird nur im Winter in einer Halle auf Teppich ausgetragen.

Auch auf unserer Freiluftanlage kommt es heuer wieder zu eini-



gen hochkarätigen Rennveranstaltungen.

Zu den Highlights zählen sicher die beiden Staatsmeisterschaftsläufe in den Klassen Tourenwagen und Buggy.

Weiters dürfen wir auch heuer wieder die Starter des Freunds cups und des Alpencups auf unserer Anlage begrüßen.

Nicht zu vergessen natürlich unsere Clubläufe mit einer eigenen Jugendwertung.

Wir würden uns über zahlreiche Zuschauer bei den diversen Rennveranstaltungen freuen.

Fragen zu unserem Hobby werden wir gerne beantworten.

Alle, die sich selbst mit einem kleinen Flitzer versuchen möchten, sind recht herzlich dazu eingeladen.

Zwei fahrbereite Tourenwagen stehen bei uns bereit.

Terminplan 2011:

7. Mai.....	Clublauf
21./22. Mai.....	Freundecup
28. Mai.....	Clublauf
11. Juni.....	Clublauf
2. Juli.....	Clublauf
16./17. Juli.....	Staatsmeisterschaft Tourenwagen
6./7. Aug.	Staatsmeisterschaft Buggy
20./21. Aug. ...	Alpencup
27. August	Clublauf

Landjugend Krieglach - Aktivitäten

Das Jahr 2011 begann für die Landjugend mit dem Krieglacher Ortspokal. Es machten sich auch heuer wieder drei Mannschaften der Ortsgruppe auf den Weg um bei eisiger Kälte die Eisstöcke zu schwingen. Die guten Platzierungen vom Vorjahr konnten leider nicht verteidigt werden. Doch bei den darauffolgenden Bezirkswinterspielen, die heuer in Spital/S. und in Langenwang ausgetragen wurden, erreichten die teilnehmenden Mitglieder sehr gute Platzierungen. Beim Rodeln konnte sich Birgit Fil-



Bauernball

zwieser über den ersten Platz freuen. Sportlich ging es auch weiter. Beim 3-Länder-Eisschießen, das jährlich zwischen den Ortsgruppen Altenberg-Kapellen-Neuberg, Müzzzuschlag und Krieglach ausgetragen wird, kam auch der Spaß nicht zu kurz. Nach all den Anstrengungen war es an der Reihe zu entspannen. Deshalb machten sich einige auf den Weg nach Bad Kleinkirchheim um beim Skiurlaub das strahlende Wetter zu genießen.

Am Faschingsamstag fand der Bauernball statt. Wie immer unterstützte die Landjugend die Krieglacher Bauernschaft mit der Eröffnungspolonaise, einem Schätzspiel, dem Glückshafen und dem Ausschank in der Disco. Dieses Jahr kam der Bauernball vor allem bei der Jugend sehr gut an, sodass die Disco

bis in die frühen Morgenstunden gut besucht war.

Beim Fußball-Hallenturnier des Bezirks am 20. März war auch Krieglach mit drei Mannschaften, darunter eine reine Damemannschaft, vertreten. Bereits zum vierten Mal in Folge konnten die Krieglacher Jungs ihren Titel verteidigen.

Fotos aller Aktivitäten gibt's auf: www.ljkrieglach.at



Ortspokal

Ortspokal



Ortspokalsieger 2011 – TUS Jungs



2. Platz – Gasthaus Stix

Am 6. Jänner wurde vom ESV Massing der 7. Krieglacher Ortspokal „steirisch“ durchgeführt. Die Veranstaltung fand am Sportareal in Krieglach, welches von der Marktgemeinde Krieglach entsprechend adaptiert wurde, statt.

Bei optimalen Bedingungen konnten 70 Moarschaften mit insgesamt 420 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Sportareal begrüßt werden. In sechs Gruppen zu je 12 Mannschaften bzw. 10 Mannschaften in der Gruppe sechs, wurde auf insgesamt 30 Bahnen geschossen. Allen, insbesondere der Werkfeuerwehr Krieglach, die für die Herstellung der Eisfläche zuständig waren, darf an dieser Stelle ein herzliches

Danke ausgesprochen werden.

Im Finale der drei Gruppenersten ging die Mannschaft TUS Jungs als Sieger hervor. Zweiter wurde die Mannschaft des Gasthaus Stix vor dem 1. ESV Gölkbauer.

Die Siegerehrung wurde im VAZ Krieglach abgehalten und es konnte an jede Mannschaft ein wertvoller Fleisch- oder Warenpreis überreicht werden.

Ein herzliches Danke an die Krieglacher Bevölkerung für die rege Teilnahme, der Marktgemeinde Krieglach, dem TUS Krieglach Fußball, der Werksfeuerwehr voestalpine Präzisrohrtechnik, den Krieglacher Gewerbetreibenden und allen Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte.

Unser besonderer Dank gilt:

- der Krieglacher Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme
- der Marktgemeinde Krieglach für die tolle Unterstützung jeglicher Art
- dem TUS Krieglach Fußball für die Benützung der Gebäude
- dem TUS Krieglach Stocksport für die Benützung der Asphaltanlage
- Irmis Fluderstüberl für die Verköstigung bei der Siegerehrung
- SAT Krieglach für die Vor- und Nachberichterstattung
- MEMA-TV für die Beschallung der Veranstaltung und dem Video
- der „WOCHE“ für den anschließenden Pressebericht



beste Eisverhältnisse auf 30 Bahnen



3. Platz – 1. ESV Gölkbauer



Siegerehrung im Veranstaltungszentrum

Bilder zu dieser Veranstaltung finden sie unter:

www.stocksportnews.at
unter Fotogalerie

Der ESV Massing würde sich freuen, Sie beim 8. Krieglacher Ortspokal am 6. Jänner 2012 wieder begrüßen zu dürfen.

Skiteam TUS Krieglach

Kampfrichterausbildung November 2010

Im November 2010 fand vom Steirischen Skiverband ein Ausbildungsseminar zum ÖSV-Alpin-Wettkampfrichter statt, das erfreulicherweise von fünf Skiteammitgliedern, Frau Lisa Prei-

ninger, Herrn Jürgen Schober, Herrn Ing. Karl Schrittwieser, Herrn David Hofer und Herrn Stefan Bogensperger, besucht wurde. Die Vereinsleitung des Skiteams gratuliert recht herz-

lich zur bestandenen Prüfung und wünscht für die Kampfrichtertätigkeit für die Zukunft alles Gute.

Ski Heil!

Übergabe der Spyder-Vereinsanzüge

Für diese Saison konnten 19 Spyder-Vereinsanzüge bestellt werden. Die Anschaffung und Finanzierung wurde durch folgende Sponsoren und Firmen großzügig unterstützt:

- Schabereiter Beton
- Secar Technologie
- Lammeralm
- Korak Installationen
- Mapei Betontechnik
- Sporthaus Thonhofer
- Bäckerei Rothwangl

Ein herzliches Danke!



Weihnachtstammtisch 2010 beim GH Rothwangl

Das Weihnachtsgeschenk „Fleece-Pullis“ für unsere Rennläufer konnte durch die großzügige Unterstützung der Familie Filzwieser, Friedrichshütte Spital/S., angeschafft werden.

Das Skiteam bedankt sich sehr herzlich.

Fleece-Pullis für die Rennläufer



Kinderski & Snowboardkurs beim Schilift Lammer, GH Oswaldbauer, Krieglach



Von 27. bis 31. Dezember 2010 organisierte Herr Christian Freystätter unseren Kinderski- & Snowboardkurs. Bei herrlichem Winterwetter konnte den Kindern, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, das Skifahren bzw. Snowboarden näher gebracht werden. Die Teilnehmer hatten viel Spaß. Den krönenden Abschluss dieses Kurses bildete das Abschlussrennen am Silvestertag. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Instruktor:innen, vor allem bei Herrn Christian Freystätter,

für die tolle Organisation und Durchführung, bei den Eltern der teilnehmenden Kinder und der Marktgemeinde Krieglach,

Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die finanzielle Unterstützung (Schitaxi) recht herzlich bedanken.



Abschlussrennen

5. Sporthaus Thonhofer Mini Kinderskitag 2011

Am 9. Jänner veranstalteten wir bei sonnigem Winterwetter beim Hauslift - Bruggraber am Alpl den 5. Sporthaus Thonhofer MINI-Kinder-Skitag. Insgesamt 75 Kinder nahmen an diesem Rennen teil und unsere Skiteamtalente konnten wiederum mit ihren Leistungen überzeugen. Neben vielen Top-Ten-Platzierungen konnten darüber hinaus einige Podestplätze erreicht werden. Diese MINI-Kinderskirennen sind besonders wichtig für die jüngsten Nachwuchstalente, da sie auf flachen Hängen durchgeführt werden und dadurch den sanften Einstieg in den Skirennsport bedeu-

ten. Auf diesem Wege möchten wir uns beim Sporthaus Thon-

hofer für die Warenpreise recht herzlich bedanken.



Siegerehrung mit Sponsor Werner Thonhofer (re.)



Atomic-Carrera-Raiffeisen-Sport Thonhofer Bezirkscup SL Kinder I bis V am Alpl

Am 16. Jänner veranstalteten wir den Atomic-Carrera-Raiffeisen-



Florentina Schnittler

Sport Thonhofer Bezirkscup SL. Bei diesem Slalom durften die Klassen Kinder 1 bis Kinder 5 starten. Beachtliche 97 Rennläufer wurden für dieses Rennen genannt, wobei es für das Skiteam TUS-Krieglach sehr gute Platzierungen gab. In der Klasse Kinder 1 erreichte Florentina Schnittler sogar den ersten Platz. Ein großes Danke an alle, die

bei dieser Veranstaltung mitgeholfen haben.



Michael Rosenmaier

9. Schnee-Ball 2011

Auch heuer erwies sich der Schnee-Ball mit seinen gelungenen Darbietungen wieder als einer der Höhepunkte der Krieglacher Ballsaison.

Die Teenie-Garde Krieglach, unter der Leitung von Frau Hannelore Koiser, eröffnete mit einer tollen Darbietung unsere Veranstaltung, dafür vielen Dank.

Anschließend spielten die „Alpen Stones“ zum Tanz auf.

Das von der Familie Rudi Lammer - „Gasthaus Oswaldbauer“ - genussvoll gestaltete Buffet erfreute den Gaumen vieler Ballbesucher.

Vor Mitternacht gab es einen Show Auftritt von Marc Pircher aus dem Zillertal.

Ein Überraschungsauftritt der Ur-Ur-Enkel von Frankenstein wurde von Walter Fischbacher,

Gerhard Ruck und Leo Pöck in einer tollen Showeinlage dargeboten, herzlichen Dank.

Vielen Dank auch an die Gewerbebetriebe aus unserer Region, die den Glückshafen mit über vierhundert Preisen, davon elf Hauptpreise, sponserten.

Den Hauptpreis, zur Verfügung gestellt vom Sporthaus Thonhofer, ein Paar Blizzard Ski inklusive Bindung im Wert von

€ 580,- gewann Herr Dietmar Pusterhofer aus 8644 Mürtzhofen - wir gratulieren recht herzlich. Bei toller Stimmung „rauschte“ der Schnee-Ball noch bis in die frühen Morgenstunden.

Wir bedanken uns bei allen Ballbesuchern, Sponsoren und Gönnern unseres Vereines und freuen uns auf Ihren Besuch im nächsten Jahr beim 10. Schnee-Ball 2012.



Team des Schnee-Balls 2011

Otmar Franek ÖSV-Punkte-Gedenkrennen und Pokal der Marktgemeinde Krieglach

Ein tolles Veranstaltungshighlight waren die beiden ÖSV-Punkterennen am Samstag, dem 29. Jänner in St. Kathrein am Hauenstein am Hauereck.

35 ehrenamtliche Skiteammitglieder waren nötig, um die insgesamt 164 StarterInnen beim

8. Otmar Franek-Gedenkrennen vormittags und 146 StarterInnen beim „Pokal der Marktgemeinde Krieglach“ nachmittags zu betreuen bzw. die Rennen durchzuführen.

Die Tagessieger beim „Otmar Franek-Gedenkrennen“ waren:

- Frau Angelika Spreitzhofer vom Skiverein Union Birkfeld sowie
- Herr Rudolf Kainbrecht vom Skiverein TVN Rottenmann

Die Tagessieger konnten die vom Sporthaus Thonhofer ge-

sponserten Wanderpokale bei der Siegerehrung in Empfang nehmen.

Die Tagessieger beim Pokal der Marktgemeinde Krieglach waren:

- Frau Angelika Spreitzhofer

vom Skiverein Union Birkfeld sowie

- Herr David Gruber vom Skiverein SC Salzstiegl Hirschegg

Sie konnten für diese hervorragenden Leistungen die Pokale

von Frau Bgm. Regina Schrittwieser in Empfang nehmen.

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei Frau Bgm. Regina Schrittwieser und bei allen unseren Skiteammitgliedern.



Siegerehrung Otmar-Franek-Gedenkrennen



Siegerehrung Pokal der Marktgemeinde Krieglach

Steirische Kinderrennen und ÖSV Kids Cup

Unsere Rennläufer der Kinderklassen qualifizierten sich durch besondere Leistungen im Bezirkscup für die steirischen Kinderrennen, die am 5. Februar in der Gaal und am 6. März am Kreischberg durchgeführt wurden.

Folgende hervorragende Platzierungen konnten unsere Rennläufer in der Gaal erreichen:

- Florentina Schnittler im Slalom einen 2. und im Riesentorlauf einen 3. Rang.
- Felix Christopharo im Slalom

einen 12. Rang und Rang 20 im Kombi Race.

- Michael Hodics im Riesentorlauf einen 6. und im Kombi Race einen 7. Rang.
- Oliver Schrittwieser – Rang 16 im Kombi Race.
- Florian Schrittwieser 23. Platz im Kombi Race.
- Bernhard Neumann 15. Rang im Kombi Race.

....und am Kreischberg:

- Florentina Schnittler den 1. Rang im Slalom, im Riesentorlauf den 2. und in der Technik-

bewertung den 1. Rang.

- Felix Christopharo im Slalom den 17. und in der Technikbewertung den 10. Rang.
- Philipp Pressler im Slalom den 8. und im Riesentorlauf den 11. Rang. In der Technikbewertung konnte er den 10. Rang belegen.
- Michael Hodics konnte im Slalom den 12. und in der Technikbewertung den 5. Rang erzielen.

Das Skiteam gratuliert zu dieser tollen Leistung recht herzlich.



Teilnehmer-Steirische Kinderrennen



Michael Hodics - NÖM Kids-Cup



Vereinsmeisterschaften Skiteam TUS-Krieglach am Alpl 2011

Bei herrlichen Frühlingstemperaturen und Sonnenschein fand am Samstag, dem 12. März unsere Vereinsmeisterschaft statt. Neben dem Riesentorlauf gab es im Anschluss noch den „Er & Sie“ – Lauf für unsere Mitglieder als Spaßfaktor. Die neuen bzw. alten Vereinsmeister sind bei den Damen unsere Trainerin Karin Blaser so-



„...Vereinsmeister von morgen“

wie bei den Herren Peter Url. Insgesamt waren 71 Mitglieder des Skiteam TUS-Krieglach am Start.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen teilnehmenden Mitgliedern und Helfern für die Hilfe und Unterstützung während der ganzen Saison bedanken.

Bezirkscup 2010/2011

Unsere Rennläufer des Skiteams konnten bei den sieben Skirennen in unserem Skibe-zirk beachtliche Platzierungen erzielen.

Auch in der Vereinswertung konnten wir den 3. Gesamtrang von 12 Vereinen erzielen. Die Rennläufer wurden durch unser Trainerteam Cheftrainerin Karin Blaser, Lisa Preininger, Franz Hofbauer und Gerald Gogg, bestens eingestellt und betreut.



Cheftrainerin Karin Blaser

Die Vereinsleitung bedankt sich bei den Trainern, Eltern und Kindern und gratuliert zu diesem großartigen Erfolg.

Unsere Kinder konnten folgende Gesamtplatzierungen erreichen:

Florentina Schnittler	Kinder	1 weiblich	1. Rang
Paula Karlsböck	Kinder	2 weiblich	7. Rang
Anna Rosenmaier	Kinder	2 weiblich	9. Rang
Anna Sophie Banovics	Kinder	4 weiblich	2. Rang
Valentina Koller	Schüler	1 weiblich	2. Rang
Elisabeth Krautmann	Schüler	1 weiblich	4. Rang
Nicole Hodics	Schüler	2 weiblich	9. Rang
Michael Rosenmaier	Kinder	1 männlich	8. Rang
Alex Hofer	Kinder	1 männlich	9. Rang
Dominik Maierhofer	Kinder	1 männlich	11. Rang
Bernhard Neumann	Kinder	2 männlich	4. Rang
Marco Herzig	Kinder	2 männlich	10. Rang
Daimon Hofer	Kinder	2 männlich	11. Rang
Tobias Schober	Kinder	2 männlich	16. Rang
Paul Schabelreiter	Kinder	2 männlich	18. Rang
Felix Christopharo	Kinder	3 männlich	6. Rang
Michael Hodics	Kinder	4 männlich	2. Rang
Philipp Pressler	Kinder	4 männlich	3. Rang
Oliver Schrittwieser	Kinder	4 männlich	5. Rang
Felix Schnittler	Kinder	4 männlich	8. Rang
Florian Schrittwieser	Kinder	5 männlich	10. Rang
Kevin Herzig	Schüler	2 männlich	5. Rang
Alexander Semlitsch	Schüler	3 männlich	3. Rang



die Rennläufer mit dem Obmann und den Trainern

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert zu den hervorragenden Leistungen und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Mädchengarde Krieglach im Steirischen Landtag

Landtagspräsident Manfred Wegscheider lud am 17. Jänner alle Steirischen Prinzenpaare und Gilden zu einem Empfang in das Landhaus nach Graz ein. Die Mädchengarde Krieglach (MGK) wurde für diesen Anlass in Vertretung für alle Steirischen Gardemädchen auserwählt dem Landtagspräsidenten Spalier zu stehen und ihn in den neu errichteten Landtag zu begleiten. Nach der Begrüßung aller Narren präsentierte die MGK ihren Gardemarsch, der mit viel Applaus bedacht wurde. In festlicher Atmosphäre wurde das Buffet im Rittersaal von

Herrn Landtagspräsident Ing. Manfred Wegscheider eröffnet. Nach der großzügigen Verköstigung verabschiedeten wir

uns von Herrn Ing. Wegscheider, welcher uns Grüße mit auf den Heimweg in unsere schöne Waldheimat gab.



Krieglacher Mädchengarde im Grazer Landhaus

Langlauf- und Tourenschi Club Krieglach

Schiausflug auf die Reiteralm

Am Samstag, dem 5. Februar fand der heurige Schiausflug des LTC Krieglach gemeinsam mit der FF Freßnitz auf die Reiteralm statt. Gute Pistenverhältnisse und tolles Wetter machten diesen Ausflug zu einer gelungenen Veranstaltung.

Für die Disziplin und Kameradschaft möchten wir uns nochmals bei allen Teilnehmern bedanken!



5. Edi Hindler Gedenklauf

Am Sonntag, dem 6. März fand der 4. Edi Hindler Schitourenlauf statt. 88 Schitourengeher nahmen am Gedenklauf auf die

Sonnenschien teil. Gestartet wurde in den verschiedensten Altersklassen: Schüler, Jugend, Damen und Herren. Auch eine Gruppe

für Genießer, die ohne Zeitdruck das Ziel erreichen konnten, war eingerichtet. Für den LTC Krieglach waren vier Läufer am Start.

Krieglacher Jungschützen ...nicht zu bremsen!



Bezirksjugendcup - Jugend



Bezirksmeisterschaft

Die Jungschützen des Krieglacher Schützenvereines stellten beim 5. Bezirkscup in Krieglach am 22. Jänner und bei den Bezirksmeisterschaften von 4. bis 6. Februar in Kapfenberg sowie bei der 16. Landesmeisterschaft für Jugend I und II, die von 4. bis 6. März in Eggersdorf stattfand, einmal mehr ihr Können unter Beweis.

Beim Bezirkscup konnten die Schützen Markus Schneidhofer, Alexander Karlon und Thomas Markut jeweils erste Plätze in

ihrer Klasse belegen. Bei den Jungschützen gingen alle drei Stockerplätze an den Schützenverein Krieglach. Thomas Markut, Daniel Schrittwieser und Philipp Pillhofer waren an diesem Tag nicht zu schlagen.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Kapfenberg ergab sich ein ähnliches Bild bei der Siegerehrung. In der Jugend 2 dominierten Thomas Neuburger und Alexander Karlon und die Jungschützen setzten sich gegen ihre Konkurrenz wieder durch: Thomas Markut vor Philipp Pillhofer und Daniel Schrittwieser

lautete das Ergebnis bei den Bezirksmeisterschaften. In der Juniorenklasse konnte Florian Schickl seine Konkurrenten hinter sich lassen und belegte den 1. Rang. Sehr erfreulich auch das Ergebnis bei den Männern. Der Oberschützenmeister des Krieglacher Schützenvereines, OSM Martin Neuburger, konnte die Bezirksmeisterschaft in seiner Klasse für sich entscheiden.

Bei der Landesmeisterschaft in Eggersdorf brachten unsere

Jungschützen sowie Oberschützenmeister Martin Neuburger wiederum hervorragende Leistungen und es konnten sich erstmals in der Vereinsgeschichte des Schützenvereines Krieglach sieben (!) Schützen für die Staatsmeisterschaften, die von 14. Bis 17. April in Wels stattgefunden haben, qualifizieren.

- Die Teilnehmer in Wels waren:
- Jugend 2: Thomas Neuburger, Alexander Karlon
 - Jungschützen: Philipp Pillhofer, Thomas Markut, Daniel Schrittwieser
 - Junioren: Florian Schickl
 - Herren: Martin Neuburger

Die Ergebnisse lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor – bitte informieren Sie sich unter: www.schuetzenbund.at



Bezirksjugendcup Jungschützen



Landesmeisterschaft Jugend 1 u. 2



Mannschaft Landesliga Klasse Nord-Mürz

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert den jungen Krieglacher Schützen zu den hervorragenden Leistungen sehr herzlich.

Präsentation der Österreichischen Waldinventur



Die österreichische Waldinventur ist das größte Monitoringprojekt des Waldforschungszentrums BFW und wichtiges Instrument für die Forstpolitik und Entscheidungshilfe für die Forstpraxis und Sägeindustrie. Weltweit nimmt die Waldfläche ab, in Österreich hingegen ist seit der letzten Inventur vor acht Jahren die Waldfläche weiter gestiegen. Diese Zunahme ist besonders in den höheren Lagen, ab 1.800 m Seehöhe zu beobachten.

Die Hauptbaumart Fichte hat abgenommen und es gibt erstmals mehr Laubholz- und

Mischbestände als Fichtenreinbestände.

150 Personen informierten sich am Mittwoch, dem 19. Jänner im VAZ Krieglach bei der

österreichweit ersten Präsentation. Bedeutende Akteure der steirischen Forst- und Sägewirtschaft diskutierten die Ergebnisse.



Wolf, Luchs und Co...

...diese Informationsveranstaltung der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl, dem Jagdamt Mürzzuschlag und den Jagdschutzvereinen Mürzzuschlag und Kindberg im VAZ Krieglach am 25. Februar wurde von 450 Personen besucht.

Die Zuwanderung von Wölfen ist im Mürztal bereits Realität. Risse besonders an Rehwild sind deutliche Zeichen. Zusammengefasst ist der Wolf als Zuwanderer für die Jagd ein

untergeordnetes Thema. Einzig, für die in der Steiermark häufigen Rotwildgatter, müssen vorbeugend Konzepte erarbeitet werden, um Folgeschäden zu vermeiden. Besonders die Landwirtschaft muss in der Viehhaltung mit Schäden rechnen und Schutzmaßnahmen für das Vieh treffen. Das Land Steiermark hat bei nachgewiesenen Wolfsrisiken einen Entschädigungsfond eingerichtet.

Der Waldbesucher wird den Wolf, als zur Zeit scheuen Ein-

zelgänger, kaum zu Gesicht bekommen.

Der Luchs ist seltener Gast, gesicherte Bestände des Luchses gibt es nach Aussage des Landesjägermeister DI Heinz Gach nicht. Ähnlich verhält es sich mit dem Bären. Ein Exemplar (Moritz) streift durch das niederösterreichisch – steirische Grenzgebiet.

Einzig die Fischotterbestände sind im Steigen und stellen ein Problem für jeden Fischereiberechtigten dar.



Begrüßung durch
BJM Dieter Andrieu



musikalische Einleitung durch die Jagdhornbläser



Bezirksjägertag und Trophäenschau

Am 11. und 12. März fand die Trophäenschau sowie der Bezirksjägertag des Jagdbezirks Mürzzuschlag im Krieglacher Veranstaltungszentrum statt. Im Rahmen des Bezirksjägertages, bei dem Herr Bezirksjägermeister Dieter Andrieu viele Ehrengäste, darunter Herrn Bundesrat Fritz Reisinger, Bürgermeister Walter Berger aus Mitterdorf i.M. und Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser, begrüßen konnte, wurde über das abgelaufene Jagdjahr umfangreich Bericht erstattet.

Die von den Jägern des Jagdbezirks Mürzzuschlag getätigten Abschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

- 339 Stk. Rotwild
- 284 Stk. Gamswild
- 2.576 Stk. Rehwild
- 14 Stk. Muffelwild
- 54 Stk. Schwarzwild

Besorgt zeigte man sich über den Rückgang des Gamswildes auf der Schneealm. Konnten im Jahre 1997 noch 974 Stück Gamswild gezählt werden, waren es im Jahr 2010 nur noch 444 Stück. Über den starken Rückgang dieser Population gibt es einige Vermutungen, wie z.B. Krankheiten, Klimaveränderungen, stärkere Beruhigung durch Wanderer und Bergsteiger, geringeres Nahrungsangebot im Winter usw. Beim Schwarzwild (Wildschweine) stieg der Abschuss von 23 auf 53

Stück. Da durch diese Wildart große Schäden in der Landwirtschaft verursacht werden, sind die Jäger hier besonders gefordert.

Im Jagdbezirk Mürzzuschlag werden insgesamt ca. 1.000 Stück Rotwild, 1.350 Stück Gamswild und rund 7.800 Stück Rehwild bewirtschaftet.

Die Jägerschaft und die Gäste fühlten sich im VAZ Krieglach sehr wohl und bot dieses einen sehr guten Rahmen für die Trophäenschau und den Bezirksjägertag.



Wildbachbegehungen 2011

Nach der Schneeschmelze hat die Marktgemeinde Krieglach sogenannte Wildbachbegehungen durchzuführen, bei denen sämtliche Bachläufe im Gemeindegebiet, die als Wildbäche ausgewiesen sind, überprüft werden müssen. Bei diesen Begehungen ist insbesondere darauf zu achten, dass

Abflusshindernisse wie z.B. Holz- oder Wurzelstücke und Holzablagerungen unverzüglich von den angrenzenden Grundeigentümern zu entfernen sind. **Wenn Sie ein Grundstück bzw. Waldgrundstück entlang eines Wildbaches besitzen, ersuchen wir Sie höflich, Ihr Grundstück nach der Schneeschmelze be-**

züglich etwaiger Abflusshindernisse zu überprüfen.



Oster- und Brauchtumsfeuer

Mit Erlass der Steiermärkischen Landesregierung wurden im Sinne des Bundesluftreinhaltegesetzes sowie der Brauchtumsfeuerverordnung folgende Regelungen getroffen:

1) Als Brauchtumsfeuer gelten das Osterfeuer, das am Karfreitag frühestens um 15.00 Uhr entzündet werden darf und am Ostersonntag um 03.00 Uhr früh gelöscht sein muss sowie das Sonnwendfeuer, das am 21.

Juni zur Sommersonnenwende bzw. am darauf folgenden Samstag, sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag fallen, entzündet werden darf.

2) Es darf nur trockenes biogenes Material (keinesfalls Grünschnitt und Gartenabfälle) verbrannt werden und ist insbesondere darauf zu achten, dass geeignete Löschhilfen zur Verfügung stehen, die ein unkontrolliertes Ausbreiten des Feuers verhindern.

3) Es dürfen keine Brandbeschleuniger (Benzin, Spiritus udgl.) verwendet werden.

4) Es ist auf eine möglichst geringe Rauchentwicklung zu achten, um eine Belästigung der Nachbarschaft zu vermeiden.

5) Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und verlässlich zu löschen, sodass dieses durch heftige Windstöße nicht wieder entfacht werden kann.

Ortsreinigungsaktion

Der große steirische Frühjahrsputz

Die Marktgemeinde Krieglach führt bereits seit mehr als zehn Jahren in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen Ortsreinigungsaktionen durch und konnten Dank der Einsatzbereitschaft der Vereine beträchtliche Mengen an Abfällen gesammelt und unser Ortsgebiet entsprechend gesäubert werden.

Das Land Steiermark führt im heurigen Jahr wiederum die Aktion „Frühjahrsputz“ – Saubere Steiermark durch. Im Rahmen dieser



Aktion sollen die steirischen Gemeinden gereinigt werden und Abfälle, die sorglos und widerrechtlich in der Natur entsorgt wurden, werden gesammelt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Die Marktgemeinde Krieglach wird sich mit den Krieglacher Vereinen wie in den Vorjahren an dieser Aktion beteiligen und wird dazu am Freitag, dem 29. April mit Beginn um 17.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum eine Abschluss- und Informationsveranstaltung stattfinden, zu der die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen ist.

Lebensmittel sind kostbar

In Österreich werden bis zu 40 Kilogramm vermeidbare Lebensmittelabfälle im Bereich der Haushalte pro Person und Jahr zu Müll. Etwa 10 bis 12 Prozent des gesamten kommunalen Abfalls sind Lebensmittelreste. In Wohnhausanlagen machen Lebensmittelabfälle bis zu 30 Prozent aus. Vorsichtig geschätzt müssen

in Österreich jährlich etwa 1,2 Millionen Tonnen Lebensmittel entsorgt werden. Das entspricht einem landwirtschaftlichen Produktionswert von über 900 Millionen Euro pro Jahr!

Überlegen Sie bereits vor dem Einkauf den Bedarf Ihrer Lebensmittel, sodass wertvolle Lebensmittel nicht im Hausmüll



landen. Sie schonen damit nicht nur ihr Haushaltsbudget, sondern auch die Mülldeponien!

Restmüll – Kontrollen

Im Frühjahr 2011 werden in Zusammenarbeit mit dem Mürzverband wiederum Restmüllkontrollen durchgeführt. Vor den jeweiligen Abfuhrterminen werden von unseren Mitarbeitern des Gemeindebauhofes Restmülltonnen von Ein- und Mehrfamilienwohnhäusern, die

durch einen Zufallsgenerator ausgewählt werden, abgeholt und in Zusammenarbeit mit dem Abfallberater des Mürzverbandes einer genauen Analyse unterzogen. Die Ergebnisse werden den jeweiligen Haushalten zur Kenntnis gebracht werden.





Autowrackaktion 2011

Im Zeitraum von 27. April bis 13. Mai führt die Marktgemeinde Krieglach eine Autowrackaktion durch, bei der Autowracks kostenlos entsorgt werden können. Haben auch Sie ein Autowrack zu entsor-

gen, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Krieglach/ Bürgerservice 03855/2355/140 u. 141, wo Sie alle näheren Informationen bezüglich Verwertungsnachweis und Abholung Ihres Autowracks erhalten.



Kennzeichnung und Meldung von Hunden

Bereits seit dem 31.12.2009 müssen alle in Österreich gehaltenen Hunde mit einem implantierten Microchip gekennzeichnet sein. Die Implantierung des Microchips darf nur von niedergelassenen Tierärzten erfolgen und kostet ca. € 50,-. Nach der Kennzeichnung erfolgt die Registrierung, die bei den niedergelassenen Tierärzten, bei der Bezirksverwaltungsbehörde (Amtstierarzt) oder durch den

Tierbesitzer selbst unter www.petcard.at, sofern der Tierbesitzer eine aktivierte Bürgercard besitzt, durchgeführt werden kann. Ein Zuwiderhandeln, das heißt wenn Sie einen nicht registrierten bzw. nicht gekennzeichneten Hund führen, stellt eine Verwaltungsübertretung, die mit bis zu € 3.750,- bestraft werden kann, dar.

ACHTUNG!

Die Kennzeichnung und Regis-

trierung ersetzt die Anmeldung

I h r e s

Hundes im Gemeindeamt NICHT! Sollte Ihr Hund keine Hundemarke (wird bei der Anmeldung im Gemeindeamt/Bürgerservice ausgefolgt) besitzen, ersuchen wir Sie, die Anmeldung bei der Gemeinde auf schnellstem Wege nachzuholen!



Gassisackspender – flächendeckend im Krieglacher Ortsgebiet

Zur Vermeidung von Hundekot auf öffentlichen Plätzen, Parkanlagen, Straßen bzw. Wiesen und Feldern hat die Marktgemeinde Krieglach vor ca. zwei



Jahren begonnen, Spender für Hundekotbeutel aufzustellen. Diese sogenannten Gassisäcke sind aus Maisstärke gefertigt und zu 100 % kompostierbar. Bei jedem Sackspender ist auch ein Abfallkorb montiert, in dem die Säcke inklusive Hundekot eingeworfen werden können. Wir appellieren an alle Hundehalter von diesem Angebot Gebrauch zu machen, da es nicht nur strafbar ist, die Exkremente seines Hundes nicht ordnungsgemäß zu entsorgen sondern vor allem für die Bevölkerung äußerst ärgerlich ist, wenn öffentliche Parkanlagen, Gehsteige bzw. Feldwege mit Hundekot verunreinigt sind. An folgenden Plätzen haben

wir Sackspender für Gassisäcke montiert:

- Roseggerpark
- Roseggerstraße (Nähe Fa. BASF)
- Brunngassl
- Steinfeldstraße – Dr. Max-Mell-Straße
- Kernstockweg (Nähe Biotop)
- Erzherzog-Johann-Straße (Nähe Gh. Stocker)
- Werkstraße
- Aichfeld
- Karl-Morre-Gasse (Nähe Volkshausplatz)
- Hans-Ludwig-Gasse (Nähe Rosegger Landhaus)
- Steinfeldstraße (Nähe Hauptschule)

Machen Sie im Sinne ihrer Mitbürger davon Gebrauch!



Klima-Modell-Region

Energie = MZ² - Auswertung der Fragebögen

Am Donnerstag, dem 17. Februar wurde den Gemeindevertretern des Bezirkes Mürzzuschlag das Ergebnis über die Fragebögen präsentiert. Obwohl der Rücklauf aus der Bevölkerung relativ gering war, konnten aufgrund der erhobenen Daten interessante Hochrechnungen angestellt werden. Die wichtigsten Details gestalten sich wie folgt:

Energiepotenzial

Im Bezirk Mürzzuschlag gibt es ein Gesamtpotential für die Eigenversorgung von 1.441 Gigawattstunden (GWh)/Jahr. Von diesem Wert werden derzeit 40% genützt.

Wo liegen die Potenziale ...

Die Chancen auf dem Gebiet der Eigenversorgung gehen aus der Erhebung ganz klar hervor. Diese liegen in der Biomasse (Holz) sowie in der Sonnenenergie für thermische Solaranlagen und Photovoltaikanlagen. Im Bereich der Stromerzeugung sollte man der Wasserkraft noch höhere Aufmerksamkeit (Kleinanlagen) schenken und der Windenergie positiv gegenüber stehen.

Gebäude, Wärmedämmung

Von den insgesamt rund 26.000 Wohngebäuden sind ca. 12.000 über 30 Jahre alt. Bei Gebäuden über 30 Jahren ergibt sich

ein Sanierungsbedarf bei den Fenstern, der Dächer sowie bei der Gebäudedämmung. Das bedeutet, dass über 30.000 Fenster älter sind als 30 Jahre und einer Sanierung bedürfen. Rund 9.500 Wohngebäude haben eine Dämmung die unter 5 cm liegt bzw. Defizite bei der Dämmung der Zwischendecken aufweisen.

Heizungsanlagen, Elektrogeräte

Über 6.000 Heizanlagen (Heizkessel) sind älter als 20 Jahre wobei von den insgesamt rund 20.000 Heizanlagen mehr als die Hälfte mit fossilen Brennstoffen wie Heizöl und Erdgas betrieben werden.

Der Anteil von Holzheizungen und Nahwärmeversorgungsanlagen liegt insgesamt bei rund 7.000 Anschlüssen bzw. Anlagen.

In der Erneuerung der Heizungsanlagen und im Wechsel zu erneuerbaren Energieformen würde ebenfalls ein hohes Potential liegen.

Elektrogeräte, im Speziellen Kühl- und Klimageräte, haben einen hohen Strombedarf. Laut Hochrechnung gibt es im Bezirk Mürzzuschlag 5.000 Kühlgeräte, die älter als 15 Jahre sind. Ein Tausch dieser Geräte würde sich jedenfalls rechnen! Der Stromverbrauch ist ständig steigend und sollte alternativen Anlagen zur Stromerzeugung (z.B. private Photovoltaikanlagen, Windenergie, Wasserkraft) ein besonderes Augenmerk geschenkt werden.

Zusammenfassung – Highlights

- € 192 Mio. werden pro Jahr für Energie ausgegeben
- € 60 Mio. beträgt die eigene Wertschöpfung
- eigene Ressourcen für Wärme und Strom sind vorhanden – z.B.
 - Biomasse
 - Solar (Warmwasser)
 - Photovoltaik
 - Wind
 - Kleinwasserkraft
- zu 22 % versorgt sich der Bezirk Mürzzuschlag selbst mit Energie
- 12.200 Wohnungen/Gebäude sind älter als 30 Jahre
- ca. 32.500 Fenster sind älter als 30 Jahre
- rund 5.000 Kühlgeräte sind älter als 15 Jahre
- über 6.000 Heizungsanlagen sind älter als 20 Jahre

Weitere Schritte:

Auf Basis der Auswertung werden die Gemeinden der Klima-Modell-Region einen Maßnahmenplan mit konkreten Projekten ausarbeiten, um die heimische, erneuerbare Energie stärker zu nutzen.

MZ²



Krieglach ist Storchengemeinde

Die Krieglacher Störche sind heuer sehr pünktlich am 3. April aus ihrem südafrikanischen Winterquartier zurückgekehrt, und schon am nächsten Tag wurde um den Horst gekämpft. Solche gefährlichen Storchenkämpfe finden den ganzen Sommer über, immer wieder auch in Krieglach, statt.

Ihre Ankunft verkünden die Weißstörche mit lautem, unüberhörbarem Klappern mit dem Schnabel. Das ist praktisch die einzige Lautäußerung der Altstörche. Das Klappern variiert je nach Stimmung in Lautstärke und Tonlage.

Die Ankunft der Weißstörche – es gibt in der Umgebung von Krieglach auch die viel heimlicheren Schwarzstörche – wird von der Bevölkerung mit Freude aufgenommen.

Zunächst erholen sich die Störche von den Strapazen der mindestens zweimonatigen Reise und sind mit Nahrungsaufnahme auf den Wiesen in der Umgebung von Krieglach beschäftigt. Auch tragen sie eifrig Nistmaterial zum Horst, das sie zum Teil selber von alten Obstbäumen reißen. So wird der Horst im Laufe der Jahre immer mächtiger. Ab Mitte April beginnen sie mit der Eiablage, die im Mürztal bisher bei maximal fünf Eiern liegt.

Die Brutdauer beträgt 33 bis 34 Tage, die Nestlingszeit ist zwei Monate. Beim Brüten wechseln sich die Partner alle zwei bis drei Stunden ab, in der Nacht brütet nur das Weibchen.

Die Eier werden mit dem Schnabel ab und zu gewendet, das Nest zur Durchlüftung aufgelockert. Bei größerer Jungenzahl

ist das zuletzt geschlüpfte Junge oft zu schwach, um sich gegenüber seinen größeren Geschwistern durchzusetzen, es wird aus dem Nest geworfen.

Die Storcheltern lassen den Horst mit den kleinen Jungen niemals unbewacht, es ist immer ein Elternteil am Horst – zum Beschützen und auch zum Beschatten der Jungen. Die Eltern würgen das Futter unzerkleinert in die Nestmulde: Insekten, Regenwürmer, Frösche, Kröten, Eidechsen, Blindschleichen, Mäuse, selten Fische. Sie bringen auch Wasser im Schnabel zum Horst.

Gefährlich ist für die Jungstörche eine längere Feuchtwetterperiode, wie es im vorigen Sommer in Krieglach passiert ist: Die Storcheltern hatten mit dem Futter zu viel Schmutz zum Horst gebracht, der Schnabelgrund eines der beiden Jungstörche war mit Erde verklebt. Man nennt dies „Kotschnabel“. Der Jungstorch konnte den Schnabel nicht mehr schließen

und auch keine Nahrung mehr aufnehmen. Der Jungstorch war zu geschwächt, um auf den Horst zu fliegen. In Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Krieglach konnte der Jungstorch rasch eingefangen werden und in die Storchestation Tilmitsch gebracht und gerettet werden. Familie Buchhas konnte ihre „Rosina“ dort noch vor dem Abflug ins Winterquartier besuchen.

Besonders aber die ersten Flugübungen Anfang Juli sind für die Jungstörche eine große Gefahr. Die Gefahren für die Jungstörche sind zahlreich, sodass durchschnittlich nur zwei von drei Jungstörchen das 1. Lebensjahr heil überstehen.

Alles Gute, liebe Krieglacher Storchenfamilie! Viel Freude an Ihren Störchen, liebe Bewohner von Krieglach!

Josefine Mühlbacher
Mitarbeiterin des Projekts
„Weißstorch in der Steiermark“
von Helmut Haar und BirdLife





Ausstellungen in der Galerie Oberegger

Rudolf Lichtenegger

„Ars momentum – Eine Bilderreise durch die Schaffens-Momente eines Künstlers“

Der Kapfenberger Künstler Rudolf Lichtenegger zeigt in seiner Ausstellung „Ars momentum – Eine Bilderreise durch die Schaffens-Momente eines Künstlers“

Öl- und Acrylmalereien sowie plastische Objektkunst.

Die nächste Ausstellung eröffnete am 8. April.

Der Kunstkreis Wenigzell zeigt Arbeiten von Roswitha Kroisleitner, Karl Gruber, Dr. Renate Berger, Wolfgang Berger und Martha Schedlbauer. Zur Ver-

nissage fand in Kooperation mit dem Roseggerbund Krieglach eine Lesung von Gerti Kornberger statt.

Kunstkreis Wenigzell

„Positionen“ Aquarell, Acryl, Tusche auf Leinen

Dauer der Ausstellung bis 29. April (Karsamstag und Oster-sonntag geschlossen).

Öffnungszeiten der Galerie: Dienstag bis Sonntag von 15 bis 19 Uhr

Finissage der Ausstellung Kunstkreis Wenigzell am 29. April, um 19.00 Uhr

Lesung von und mit Gerti Kornberger

„Wanderer war ich ...“

Lyrik und Prosa

Aus der Reihe „Neue Literatur in der Galerie“ des Roseggerbunds Krieglach.



v. li.n. re.: Laudator DI Ernst Peßl, Galeristin Berta Oberegger, Künstler Rudolf Lichtenegger, Bgm. Regina Schrittwieser

Neujahrskonzert mit Robert Stolz Salonorchester

Das neue Jahr wurde am 1. Jänner im Krieglacher Veranstaltungszentrum mit einem schwungvollen, mitreißenden Konzert begrüßt. Das Robert Stolz-Salonorchester unter der Leitung von Prof. Ernst Wedam gestaltete ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von W.A. Mozart, J. Strauß (Sohn), F. Lehár, C. Millöcker, R. Stolz u.a. Die Gesangssolisten Anita Vozsech (Sopran) und Alexander Puhner (Bariton) trugen mit ihren einfühlsamen und heiteren Beiträgen wesentlich zum gelungenen Abend bei. Auch die Konzertmeisterin Simone Mustein beeindruckte mit dem Violinsolo in Haydn's

Serenade. Prof. Ernst Wedam hatte nicht nur die Gesamtleitung inne, er moderierte auch in galanter, unterhaltsamer Art. Er und die im Robert Stolz – Salonorchester mitwirkenden Krieglacher Musikschullehrer

Heribert Prinz (Schlagzeug), Manfred Skale (Klarinette) und Stefan Hausleber (Trompete) hatten besondere Freude, „zuhause“ spielen zu dürfen. Das zahlreich erschienene Publikum dankte mit viel Applaus.





Stoanis - Abschiedstournee im VAZ Krieglach

Am Samstag, dem 26. März gastierten die „Stoanis“ (Stoakogler Trio) über Initiative der Wirtsleute vom Fluderstüberl, Manfred und Irmi Schwaighofer, in Krieglach. Annähernd 900 Be-

sucher folgten der Einladung und genossen einen Abend voll Stimmung und volkstümlicher Musik.

Vor und nach dem Auftritt der „Stoanis“ sorgten „Die Hafendorfer“ im Krieglacher Veranstaltungszentrum für beste Stimmung.

Von den Stoanis war das Publikum restlos begeistert.



ausverkaufter Saal



die Stoanis begeisterten das Publikum

Ludwig Hirsch gastierte im VAZ Krieglach

Über Initiative der Mema-Event fand am Mittwoch, dem 6. April ein Gastspiel von Ludwig Hirsch und seinem legendären Gitarristen Johann M. Bertl im Krieglacher Veranstaltungszentrum statt.

Über 500 Ludwig-Hirsch-Fans versammelten sich in Krieglach

und kamen beim dargebotenen Programm voll auf ihre Rechnung.

Es ist in Zukunft geplant, in Zusammenarbeit mit der Mema-Event, weitere Größen der Musik- und Kunstszene nach Krieglach zu bekommen, um den Krieglacherinnen und

Krieglachern und den Gästen aus Nah und Fern weitere Highlights anbieten zu können.

Die Marktgemeinde Krieglach kann mit dem Veranstaltungszentrum den passenden Rahmen für solche Veranstaltungen bieten.



Ludwig Hirsch und Johann M. Bertl



über 500 Besucher im VAZ Krieglach



Johannespassion

Eines der bedeutendsten Werke der Musikgeschichte, die Johannespassion von Johann Sebastian Bach, wurde am Sonntag, dem 10. April im VAZ aufgeführt. Der vielleicht größte Komponist aller Zeiten hat die Leidensgeschichte von Jesus Christus in beeindruckender Form in Musik „gegossen“.

Das Konzert war Bestandteil eines Projektes, für das die Sängerinnen und Sänger des Singkreises seit Jänner probten. Am Ende standen drei Aufführungen. Eine in der Helmut List Halle in Graz, eine zweite in der Minoritenkirche in Wien und die dritte in Krieglach.

Der Chor der Bachgemeinde Wien, der Singkreis und die Wiener Bachsolisten haben sich auf Initiative und unter der Leitung von Prof. Ernst Wedam für dieses Konzert zusammen

gefunden. Dazu konnten die renommierten Solisten Christina Stegmaier, Ida Aldrian, Martin Fournier, Alexander Puhner und Wolfgang Bankl für diese Produktion gewonnen werden.

Inhalt und Aussage der fantastischen Musik wurden durch wundervolle Bilder mit Motiven

aus den Kreuzwegstationen von Jakob Hiller unterstützt.

Die Besucher im ausgefüllten Saal erlebten einen eindrucksvollen Konzertabend.

Das nächste große Konzert des Singkreises im Herbst wird Prof. Hans Täubl, anlässlich seines 10. Todestages gewidmet sein.



Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag:

10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch:

10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag:

16.00 - 18.00 Uhr

Freitag:

10.00 - 12.00 Uhr

im Gemeindeamt

**Tel. 03855/2355-100
oder 0664/1146385**

24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at

„s Wachstums Sparen:
fix verzinst und
100 % flexibel!“

Petra Kern

Bis zu
4,5 %
Zinsen*!

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

*s Wachstums Sparen, 4 Jahre Laufzeit mit jährlich steigendem fixen Zinssatz, 4,5 % Zinsen im vierten Jahr. Angebot bis auf weiteres gültig.



Festversammlung

„85 Jahre Roseggerbund Waldheimat“

Die Mitglieder-Festversammlung des Roseggerbundes am 2. März stand unter dem Motto „85 Jahre Roseggerbund Waldheimat“. Die vielen Gäste im VAZ Krieglach wurden auf eine Zeitreise mit Bildern und Worten geführt, welche die wechselvolle Geschichte des Roseggerbundes spiegelte.

Aus einer Vielzahl von Bild- und Textdokumenten hat der Obmann Hans Reischl eine ca. 40 Minuten dauernde Dia-Schau (technisch eingerichtet von Ing. Ferdinand Hörmann) zusammengestellt, die allen Roseggerbund-Freunden großes Vergnügen bereite.

Nach einem kurzen Bericht des Obmannes über das vergangene Jahr und einem Einblick in die ausgeglichene Finanzgebarung des Vereines erfolgte die Neuwahl des Vereinsvorstandes für die Periode 2011 bis 2014.

Der alte und neue Obmann Hans Reischl verkündete anschließend mit Freude und Optimismus das Programm für 2011, welches wieder viele schöne Erlebnisse für Roseggerfreunde verspricht. Außer der bewährten Roseggerwoche im Juni sind



v. li. n.re. Obmann Hans Reischl, Ehrenmitglied Hansjürg Flegel, Bgm. Regina Schrittwieser

weitere Veranstaltungen geplant.

Es folgte die Würdigung und Ehrung von Ulrike Wedam, Richard Mösslinger und Hansjürg Flegel, die nach langem, verdienstvollem Wirken nun aus dem Vorstand ausscheiden.

Hansjürg Flegel wurde auf Grund seines äußerst verdienten Wirkens um das Andenken an Peter Rosegger die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Er erreichte als Philatelist, dass die Post AG acht Roseggermarken herausgab, weiters schuf er ca. 30 Sonderstempel und

organisierte unzählige Sonderpostämter in der Region und darüber hinaus.

Mit Stolz konnten einige junge Vorstandsmitglieder präsentiert werden, die bereit sind, das Erbe unseres großen Heimatdichters weiter zu tragen: Matthias Täubl als Obmann-Stellvertreter, Mag. Heike Dobrovolny als Schriftführerin sowie Annemarie Ablasser und Wolfgang Königshofer als Beiräte. Johann Graf, ein in der Pension aus Wien nach Krieglach Zugezogener, wird ebenso im Beirat vertreten sein.

Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser dankte dem Roseggerbund für sein kulturelles Wirken, sagte die Unterstützung der Marktgemeinde Krieglach zu, dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr jahreslanges Engagement und beglückwünschte die „Neuen“ zu ihrem Amt.

Die Festversammlung klang mit einer Verlosung von Roseggerbüchern und einer Begegnung bei Brot und Wein in gemütlichem Rahmen aus.



Dank und Anerkennung an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder



Faschingsparty im VAZ Krieglach

Am Faschingdienstag lud die Marktgemeinde Krieglach zu einer Party ins Krieglacher Veranstaltungszentrum um gemeinsam den Faschingsausklang zu feiern. Für die kleinen Gäste wurde ein Kinderprogramm organisiert und wurde unter anderem ein Kasperltheater, Action Painting und ein Stand unter dem Motto „Lustige Ballontiere“, wo die Kinder verschiedene Figuren, die aus Luftballons gefaltet wurden, mitnehmen konnten, angeboten.

Im großen Saal sorgte das Ganzstein-Echo mit schwungvoller Musik für Stimmung bei den



Kasperltheater im kleinen Saal



Spaß und gute Laune in der Disco

Tänzern. Die Kinder der Kindergärten und verschiedene Gruppen der Volks- und Hauptschule sowie die Mädchengarde Krieglach belebten die Faschingsparty mit Tänzen, die beim Publikum sehr gut ankamen.

Mit Spaß, guter Laune und einem guten Angebot an Speisen und Getränken feierte man gemeinsam bis in die frühen Abendstunden den „Faschingskehrhaus“.

Die Marktgemeinde Krieglach bedankt sich bei allen Mitwirkenden und wir freuen uns bereits auf den Fasching 2012!



Ganzstein-Echo



viele feierten den Faschingsausklang

Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

Frühjahrskonzert

Am Samstag, dem 9. April gab die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach ihr traditionelles Frühjahrskonzert im Veranstaltungszentrum Krieglach. Das Konzert stand heuer unter dem Titel „Romantik pur“.

Das abwechslungsreiche Programm, zusammengestellt von Kapellmeister MMag. Thomas Brunner, wurde von den Konzertgästen sehr positiv aufgenommen.

Beim heurigen Konzert wurde der Romantik ein wesentlicher



rund 350 Besucher im VAZ Krieglach



volle Konzentration im Orchester

Teil des ersten Teiles des Konzertes gewidmet. Im zweiten Teil gab es neben traditioneller Blasmusik auch Filmmusik aus „Fluch der Karibik“ bzw. ein Arrangement für Blasmusik mit Melodien von Frank Sinatra zu hören.

Ein abwechslungsreicher, frühlingshafter Melodienstrauß, der von der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach dargebracht wurde und von Herrn Mag.(FH) Stefan Hofer moderiert und mit wissenswerten Details unterlegt wurde.

Freude bei der Musikkapelle Krieglach!



Mit Stolz können wir berichten, dass **Mag. Johannes Hirschler** aus Krieglach, der noch aktives Mitglied der Musikkapelle Krieglach ist, mit 1. Juni zum Bezirksmusikschulleiter des

Bezirks Klagenfurt ernannt wurde. Mag. Johannes Hirschler begann seine musikalische Laufbahn an der Musikschule Krieglach. Während seines Präsenzdienstes in Klagenfurt studierte er das Fach Klarinette am Landeskonservatorium. Später unterrichtete er an verschiedenen Musikschulen und

war auch als Musiker im Orchester des Landestheaters Klagenfurt tätig.

Wir wünschen ihm sehr viel Erfolg auf seinem weiteren musikalischen Weg und hoffen, dass er seinen Wurzeln bei der Musikkapelle Krieglach trotz seiner neuen Aufgabe treu bleiben kann.

Die Musikkapelle Krieglach und die Marktgemeinde Krieglach gratulieren herzlich und wünschen viel Kraft und Erfolg bei der neuen Aufgabe!



Stefanikoncert

Am Stefanitag 2010 konnte die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach an die 400 Gäste bei ihrem traditionellen Stefanikoncert im Krieglacher Veranstaltungszentrum begrüßen.

Der Obmann Reinhard Moitzi freute sich Fr. Bgm. Regina Schrittwieser und ihren Gatten Jakob Schrittwieser der auch Ehrenmitglied der Musikkapelle ist, sowie den Bezirksobmann Herrn Peter Buchsbaum begrüßen zu dürfen. Ein schwungvolles aber dennoch anspruchsvolles Programm wurde von Kapellmeister MMag. Thomas Brunner einstudiert und in sehr guter Qualität zu Gehör gebracht.

Als Moderator des Stefanikoncertes konnte der im ORF-Steiermark unter anderem für die Volkskultur zuständige Karl Lenz gewonnen werden. Professionell moderierte er durch den Abend und interpretierte Lustiges, aber auch Texte, die zum Nachdenken anregten.

Nach der Pause wurden die Jungmusiker angelobt sowie ver-



diente Musiker für langjährige Mitgliedschaft bzw. besondere Verdienste ausgezeichnet. Der Bezirksobmann Peter Buchsbaum, Fr. Bgm. Regina Schrittwieser und Obmann Reinhard Moitzi, der auch die Laudatien hielt, verliehen die Ehrenzeichen und Urkunden an folgende MusikerInnen:

Jungmusiker:

Thomas Adamer
Michael Mandl
Nina Partlic
Kim Rinnerhofer
Maximilian Scheickl
Mercedes Vorraber
Barbara Langmann

10-jährige aktive Mitgliedschaft:

Helga Jandrositz
Patrick Knöbelreiter
Karin Könighofer
Andreas Mann
Martin Mann
Thomas Märzendorfer
Christian Pockreiter
Stefanie Pretterhofer
Andrea Reiterer
Katrin Tösch, MA
Martina Tösch

25-jährige aktive Mitgliedschaft:

Anita Luger

40-jährige aktive Mitgliedschaft:

Franz Dietler
Josef Dietler
MDir. Mag. Ludwig Gruber
Heribert Prinz

Ehrennadel in Gold:

Christoph Tösch
August Wiedenegger

Verdienstkreuz in Silber:

Kpm. MMag. Thomas Brunner
Obm.-Stv. DI (FH) Martin Dornhofer

Nach dem Konzert genossen die Konzertgäste das angenehme Ambiente im Foyer des VAZ Krieglach, wo man steirische Weine der Weinkellerei Herbert Strauss verkosten konnte.



Moderation - Karl Lenz, ORF Steiermark



Joachim Murnig, Schlagwerk ...

gewinnt Probespiel beim NÖ Tonkünstler-Orchester

Der gebürtige Krieglacher Joachim Murnig gewann im vergangenen November ein Probespiel beim Tonkünstler Orchester Niederösterreich und wird als jüngster Schlagzeuger ab 1. März diese verantwortungsvolle künstlerische Position besetzen.

Joachim Murnig wurde 1990 in Graz geboren und wuchs ab seinem sechsten Lebensjahr in Krieglach auf. Durch seine Eltern, die beide als Klavierpädagogen tätig sind, wurde bereits früh die Freude an der Musik geweckt. Mit sieben Jahren bekam er den ersten Schlagwerkunterricht an der Musikschule Krieglach bei ML Heribert Prinz. In dieser Zeit konnten bereits erste wichtige Orchestererfahrungen im Best in Class Orchester und ab dem zehnten Lebensjahr in der Musikkapelle Voest Alpine Roseggerheimat Krieglach gesammelt werden. Dieser fundierten Ausbildung hat Joachim Murnig einiges zu verdanken.

Unter Heribert Prinz konnte er ebenfalls mehrere Preise bei den Wettbewerben Prima la musica und Musik in kleinen Gruppen gewinnen, sowie einen 2. Preis beim solistischen Bundeswettbewerb Prima la musica 2004 in Linz.

Nach erfolgreichem Bestehen

aller Leistungsabzeichen absolvierte er 2005 die Abschlussprüfung an der Musikschule Krieglach. Alles mit ausgezeichnetem Erfolg.

Im Anschluss daran folgte eine dreijährige Ausbildung im Fach Populär- und Jazz-Schlagzeug an der Musikschule Bruck/Mur bei Mag. Nikolaus Wonisch. Nach der Matura im Gymnasium Mürzzuschlag absolvierte er den Grundwehrdienst bei der Gardemusik Wien und konnte nach bestandener Aufnahmeprüfung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien den Studienlehrgang Schlagwerk Klassik bei Prof. Oliver Madas beginnen.

Danach konnte Joachim Murnig bereits viele wichtige Erfahrungen sammeln in den Orchestern der Wiener Staatsoper, Wiener Volksoper, Grazer Oper, sowie im Orchester Wiener Akademie, Franz Schmidt Kammerorchester, Jeunesse Orchester Wien, etc. Solistisch folgten ein Marimba Konzert mit der Gardemusik Wien im großen Saal der Wiener Hofburg und mehrere Uraufführungen, u.a. von Rainer Bischof mit dem Jess-Trio-Wien.

Während dieser Zeit bereitete Joachim Murnig sich bereits intensiv auf Probespiele in Profi-



Joachim Murnig

orchestern vor und konnte nun bereits im Alter von 20 Jahren eines beim Tonkünstler Orchester Niederösterreich gewinnen.

Unter 70 Bewerbern musste er an mehreren Schlaginstrumenten sein Können unter Beweis stellen und konnte schlussendlich nach zwei Tagen und fünf Runden die Jury für sich gewinnen.

Nun folgt ein Probejahr im Orchester, das ihn mit den besten Dirigenten und Solisten in die größten Musiksäle Österreichs führt, nicht zuletzt in den goldenen Saal des Wiener Musikvereins, in dem jedes Jahr das Neujahrskonzert veranstaltet wird. Ein Traum ist in Erfüllung gegangen.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert herzlich zur Aufnahme in das Niederösterreichische Tonkünstler-Orchester und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!



Sabine Adler und Irene Pfleger präsentieren in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach eine Veranstaltung der besonderen Art:

Krieglach ist KUNST

Genießen Sie die breite Vielfalt einheimischer Künstlerinnen und Kunsthandwerkerinnen im stillvollen Rahmen des VAZ

2. KRIEGLACHER KUNSTMARKT

29. und 30. Oktober 2011

Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr
freier Eintritt

KUNST FÜR ALLE SINNE- wir verbinden die Kunstmesse mit einer Abendveranstaltung:

KUNST - MUSIK - KULINARIK

Samstag 29. Oktober um 19.00 Uhr
inmitten der KUNSTMesse genießen Sie
Musik-KUNST mit einem Konzert: Quartett aus dem Chor Mosaik
und kulinarische KUNST: steirische Schmankerln in 4 Gängen
VVK: 33,- EURO Sichern Sie sich rechtzeitig Karten! 150 Stück limitiert
Kartenvorverkauf und Geschenk-Gutscheine Marktgemeinde Krieglach



Unter dem Motto „Krieglach ist KUNST“ veranstalteten wir im vergangenen Herbst erstmals den Krieglacher Kunstmarkt. Die Kunstmesse wurde ein voller Erfolg und soll nun jährlich eine Fortsetzung finden.

Dieses Jahr möchten wir daraus ein Ereignis für alle Sinne machen und verbinden daher die beiden Messtage mit einer abendlichen Genussveranstaltung. Inmitten der Ausstellung genießen Sie Musik-KUNST mit einem Konzert des Quartetts aus dem Chor Mosaik und kulinarische KUNST mit einem 4-gängigen Abendmenü mit steirischen Schmankerln für Auge und Gaumen! Da wir durch die Kunstexponate, die sie auch während der Abendveranstaltung umgeben, räumlich begrenzt sind ist es uns nur möglich, 150 Karten für diese Genussveranstaltung anzubieten.

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten für Ihren persönlichen Anlass: Geburtstag, Hochzeitstag, Muttertag, Ostern... oder gönnen Sie sich einfach einen schönen Abend zu zwei!

Kartenvorverkauf

Marktgemeinde Krieglach 03855 / 2355
Sabine Adler 0699 / 105 364 49
Irene Pfleger 0676 / 93 86 536

Sternsingeraktion 2011

Über einen Besuch der heiligen drei Könige im Gemeindeamt durften wir uns am 10. Jänner freuen.



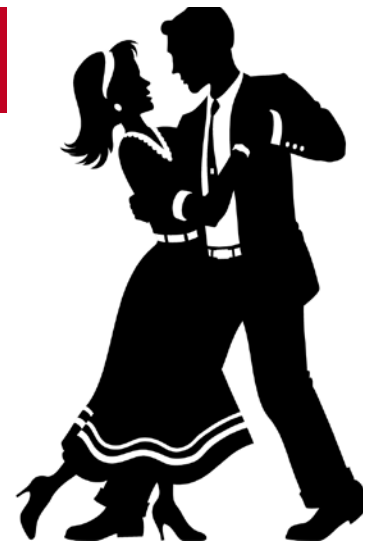
DIE BALLSAISON

im Krieglacher Veranstaltungszentrum

Durchwegs bestens besuchte Bälle, gute Stimmung und positive Rückmeldungen über unser Veranstaltungszentrum zeichneten die heurige Ballsaison aus. Wir freuen uns, dass es mit dem Krieglacher Veranstaltungszentrum gelungen ist,

eine Stätte der Begegnung, die für die verschiedensten Veranstaltungen geeignet ist, geschaffen zu haben.

Im Folgenden dürfen wir Ihnen einige Fotos der heurigen Ballsaison präsentieren:



Grüner Ball der Höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft Bruck/Mur - Samstag, 13. November 2010



Krampuskränzchen des TUS Krieglach Fußball - Samstag, 4. Dezember 2010





HLW Maturaball

- Samstag, 11. Dezember 2010



Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz-

Samstag, 8. Jänner 2011



Schneeball des Skiteams

TUS Krieglach - Samstag, 22. Jänner 2011





3. Krieglacher-Ball

Ball des Fanclubs der „Krieglacher“ - Samstag, 12. Februar 2011



Pensionistenball der Marktgemeinde Krieglach

- Dienstag, 15. Februar 2011



Irish Night

FC Eder - Samstag, 26. Februar 2011





**Bauernball
der Bauernschaft Krieglach** - Samstag, 5. März 2011



**Kindermaskenball der Kinderfreunde
Krieglach** - Sonntag, 6. März 2011



Fahrt zu den Opernfestspielen
St. Margarethen

„Don Giovanni“



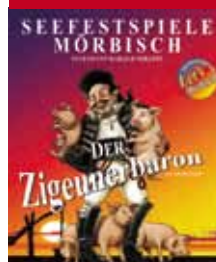
Freitag, 22. Juli 2011, Abfahrt: 17.00 Uhr
Veranstaltungszentrum Krieglach

Kartenpreise € 60,- Bus pro Person € 12,-
GUTSCHEINE möglich!

Anmeldung und Einzahlung:
Musikschule Krieglach: 03855/2356

Fahrt zu den Seefestspielen
Mörbisch

Der Zigeunerbaron



Sonntag, 21. August 2011
Abfahrt: 17.00 Uhr

Veranstaltungszentrum
Krieglach

Kartenpreis € 43,-, Bus pro Person € 12,-
GUTSCHEINE möglich!

Anmeldung und Einzahlung:
Musikschule Krieglach, Tel.: 03855/2356



Aus Liebe zum Menschen.

Ihre Unterstützung ist doppelt wertvoll!

Servicetelefon 0800 222 144

Sicher mit der Rotkreuz Card

In den meisten Fällen ist Sicherheit mit hohen finanziellen Aufwendungen verbunden. Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Steiermark, bietet Ihnen mit der Rotkreuz Card 2011 ein umfassendes finanziell entlastendes Servicepaket. Über die verschiedenen Leistungsbereiche können Sie selbst entscheiden.

Bitte beachten Sie, dass Leistungen wie Hubschrauberbergungen, Rückholaktionen, Wunsch- und Verlegungstransporte nur nach Akutereignissen in Anspruch genommen werden können.

Vor Inanspruchnahme von Leistungen bitten wir Sie, Ihre Rotkreuz-Bezirksstelle oder unsere kostenloses Servicetelefon unter 0800 222 144 zu kontaktieren.

Der Schutz durch die Rotkreuz Card tritt subsidiär in Kraft, wenn er durch keine anderen Risikoträger (Sozialversicherungen, private Versicherungen, Kreditkarten etc.) gedeckt ist.

Hilfe rund um die Uhr

Rettungs- und Krankentransportdienst

Notarztrettungsdienst

Krisenintervention (KIT)

Blutspendedienst

Katastrophenhilfe

Suchhundestaffel

Pflege und Betreuung

Rotkreuz-Jugendgruppen

Ausbildung

Psychologische Hilfe

Zivildienst

Suchdienst

Jugendrotkreuz

**Servicetelefon
0800 222 144**



www.st.rotekreuz.at

So werden Sie Mitglied beim Roten Kreuz Steiermark und sichern sich Ihre Vorteile:

1. Füllen Sie den umseitigen Antrag bitte vollständig aus.
2. Geben Sie den Antrag in ein ausreichend frankiertes Kuvert und senden Sie dieses bitte an:

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Steiermark
Merangasse 26
8010 Graz

Jugendarbeit im Roten Kreuz



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Für die Bevölkerung kaum wahrzunehmen ist die Arbeit mit Jugendlichen im Roten Kreuz. Schon seit geraumer Zeit wird Jugendlichen ab dem Alter von circa 13 Jahren die Möglichkeit geboten, aktiv am Rotkreuz-Geschehen teilzunehmen. Mit diesem Artikel darf Ihnen dieser Bereich des Roten Kreuzes näher gebracht werden.

Wie in anderen Einsatzorganisationen und Vereinen auch, ist es für das Rote Kreuz ganz besonders wichtig, Jugendarbeit zu leisten. Schon im Jugendalter sollen Mädchen und Burschen sich mit dem „Rotkreuz-Virus“ infizieren, um als freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Organisation gewonnen werden zu können.

Bei vielen der derzeit in der Rotkreuz-Jugend Aktiven wurde das Interesse durch einen Erste Hilfe Kurs an deren Schulen geweckt. Schon in jungen Jahren werden den Mitgliedern der Rotkreuz-Jugend nicht nur wichtige Erste Hilfe Maßnahmen vermittelt, auch soziale Kompetenz und Teamfähigkeit sind positive Aspekte der Arbeit mit Jugendlichen.

Speziell ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen die Betreuung und Ausbildung der Rotkreuz-Teenager. Natürlich kommt neben einer fundierten Ausbildung in Erster Hilfe auch der Spaß nicht zu kurz. So werden diverse Ausflüge unternommen, aber auch an Ambulanzen dürfen Jugendliche unter Aufsicht teilnehmen und in den regulären Rotkreuz-Betrieb schnuppern.

Ziel der Arbeit ist, Jugendliche für das Rote Kreuz zu begeistern und diese in weiterer Folge in das „Senior-Rotkreuz“ zu übernehmen, also als freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen zu können. Zahlreiche aktive Rettungssanitäterinnen und –sanitäter sind von der Rotkreuz-Jugend in das Senior-Rotkreuz übergetreten und leisten ehrenamtlich Dienst.

Im letzten Jahr fanden sich im Rahmen des Landesbewerbes in Erster Hilfe über 900 Rotkreuz-Jugendliche in Krieglach ein, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Dieser Bewerb im Frühsommer stellt den jährlichen Höhepunkt der Jugendarbeit dar.

Eine wichtige Information für Eltern: die Mitgliedschaft in der Rotkreuz-Jugend ist absolut kostenlos. Für Uniform, Ausbildung, Ausflüge und Unternehmungen etc. entsteht den Erziehungsberechtigten kein finanzieller Aufwand. Aus diesem Grund sind wir für Sponsoring lokaler Betriebe sehr dankbar.

Wenn auch du deine Freizeit sinnvoll gestalten willst, dann schnuppere bei uns rein. Frei nach dem Motto: raus aus der Couch und rein ins Leben – du bist bei uns herzlich willkommen. Der Eintritt in die Jugendgruppe ist jederzeit möglich, Interessierte im Alter zwischen 13 und 17 Jahren wenden sich bitte an die Bezirksstelle Mürzzuschlag unter der Telefonnummer 050 144 5 271 0 oder per E-Mail an siegfried.baumgartner@st.ropeskreuz.at.



Warnwestenübergabe FF Krieglach

Im Zuge der Wehrversammlung wurde von Mitgliedern der FF Krieglach beantragt, dass Ver-



besserungen hinsichtlich der Sichtbarkeit der Feuerwehrmänner während der Einsätze überlegt werden sollten. Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser hat dies umgehend zum Anlass genommen und Warnwesten angeschafft, die am Donnerstag, dem 7. April stellvertretend an den Kommandanten ABI Mag. Otto Fritz sowie dem Gerätemeister LMdF Michael

Rothwangl übergeben wurden. Die freiwilligen Feuerwehrleute der FF Krieglach sind somit bei ihren Einsätzen bei Tag und Nacht für alle anderen Verkehrsteilnehmer besser sichtbar. Nachdem auch ein Teilabschnitt der S 6 zum Einsatzgebiet der FF Krieglach gehört, werden diese Warnwesten wesentlich zum Schutz unserer Feuerwehrleute beitragen.



FF Krieglach

137. Wehrversammlung

Am 18. März wurde die 137. Wehrversammlung der FF Krieglach abgehalten. Als Ehrengäste konnte neben den Kommandanten unserer beiden Nachbarfeuerwehren, BR Johann Eder-Schützenhofer (Bezirkskommandant-Stellvertreter) und HBI Karl Schobe, dem Postenkommandanten Kontrollinspektor Reinhard Kiedl auch wieder Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser begrüßt werden. Weiters gaben uns unser Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. David Schwingenschuh und unser Ehrenmitglied Otto Fritz die Ehre. In den Berichten der Beauftragten und des Kommandanten wurde ein Rückblick auf das unfallfreie Feuerwehrjahr 2010 gegeben. Besonders hervor zu heben ist, dass die Kameradinnen und Kameraden der FF Krieglach rund 20.000 ehrenamtliche Stunden geleistet haben und ihr Können und Wissen bei insge-

samt 174 Einsätzen praktisch anwenden konnten.

Unser langjähriger Gerätemeister BM Raimund Mayerhofer, der das „Feuerwehrpensionsalter“ erreicht hat, wurde nach einstimmigem Beschluss der Wehrversammlung in Würdigung seiner Verdienste um die Feuerwehr Krieglach zum Ehren-Brandmeister befördert. Für langjährige Mitgliedschaft und Verdienste um unsere Feuerwehr wurden geehrt: unser Ehrenmitglied Otto Fritz für 70

Jahre, E-OBI Karl Sonnlichler und E-HLM Rudolf Thurn für 60 Jahre und HLM Franz Payerhofer für 25 Jahre.

Daneben wurde auch die neue Organisationsstruktur der FF Krieglach präsentiert. Die damit verbundenen Beförderungen wurden in diesem würdigen Rahmen durchgeführt.

Seitens des Kommandos möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit und für die Unterstützung bedanken!



Grußworte Bgm. Regina Schrittwieser

Krügerltanz 2011

Am 30. April lädt die FF Krieglach zum nunmehr 7. Krügerltanz in das VAZ Krieglach. Im großen Saal spielen für Sie wie bereits im Vorjahr „Die Mürztaler“.

In der Disco sorgen MAS Light & Sound für Stimmung und gute Unterhaltung. Pop und Rock der heutigen Zeit unterhalten unsere jungen und junggebliebenen Gäste.

Ein absolutes Highlight stellt unsere neue Pi-

ano Bar dar. Dort können Sie sich bei Cocktails zu den Klängen der Formation „Soulfood“ in entspannter Atmosphäre unterhalten. Das Duo „Soulfood“

bilden Thomas Held, auch bekannt von den „Four Roses“ sowie Birgit Kubica, die hervorragende 8-Platzierte bei der 3. Staffel von Starmania.

EINLADUNG ZUM
7. KRÜGERLTANZ
 der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach
 mit den **MÜRZTALERN**

Wann:
 30. April 2011, 21:00 Uhr
 Saaleinlass 19:30 Uhr

Wo: Veranstaltungszentrum
 Krieglach

Disco:
MAS
 Sound&Light
Planobar
 mit der Gruppe
 „Soulfood“:
 Birgit Kubica &
 Thomas Held

Tischreservierung unter:
0664114 13 768
 oder **0664185 50 313**
Eintritt: Euro 6,-
Vorverkauf Euro 3,-
 (Eintritt freibleibend in dem Zeitpunkt
 zwischen 1:00 Uhr - 4:00 Uhr)

Der Reinerlös der Veranstaltung wird zur Anschaffung von Festgeräten und Spezialitäten verwendet!



FF Freßnitz

Feuerwehrball

Der 1. Ball im Jahr 2011 wurde am 8. Jänner von der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz im Veranstaltungszentrum Krieglach veranstaltet. Der Besuch von ca. 700 Gästen hat unsere Erwartungen übertroffen! Dies hat auch der Kommandant der FF Freßnitz, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Johann Eder-Schützenhofer, in seiner Eröffnungsrede besonders hervorgehoben. BR Eder-Schützenhofer konnte auch in diesem Jahr viele Ehrengäste wie Bundesrat Fritz Reisinger, Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser, Vertreter der Kommunalpolitik, Musikkapelle Krieglach, Rotes Kreuz, Polizei und Abord-

nungen der Feuerwehren des Bezirkes Mürrzuschlag herzlich begrüßen. Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten wurde dieser Ball wieder ein großer Erfolg. Im Festsaal unterhielten „DIE REIFLINGER“ und in der Bar sorgte die „MEMA Mobile Disco“ für beste Stimmung. Ballgäste, die etwas ruhigere Umgebung wünschten, hatten die Möglichkeit sich in der Romantik-Bar oder in der Sekt- und Weinbar zu vergnügen. Für die Biergenießer gab es diesmal einen Seidlstand. Die Freiwillige

Feuerwehr Freßnitz möchte sich nochmals bei allen Gästen für den Besuch bedanken. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird ausschließlich zur Anschaffung von notwendiger Feuerwehrausrüstung verwendet.



Eröffnungspolonaise

110. Wehrversammlung der FF Freßnitz

Am Samstag, dem 12. Februar fand die 110. ordentliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz statt.



In beeindruckenden Vorträgen wurde das Berichtsjahr 2010 der Feuerwehr präsentiert. Insgesamt wurden 17.409 Stunden zum Wohle der Bevölkerung von Freßnitz, Krieglach und Umgebung aufgewendet. Allein für Einsätze, Aus- und Weiterbildung wurden 7.059 Stunden unentgeltlich geleistet. Im Anschluss an die Berichte der Beauftragten und des Kommandanten gab

es einen Fotorückblick über das letzte Jahr. Als Ehrengäste konnte Feuerwehrkommandant BR Johann Eder-Schützenhofer unseren Vizebürgermeister Johann Fellnhofer, Polizeiinspektionskommandant Stv. Josef Koller, Kommandant HBI Karl Schobe und ABI Otto Fritz sowie Herrn Pfarrer Mag. David Schwingenschuh begrüßen. Auf Grund einer Krankheit konnten Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser und ÖR Jakob Schrittwieser dieses Mal nicht der Einladung nach Freßnitz folgen.

VORANKÜNDIGUNG:

**Am Samstag, dem 16. Juli 2011, findet das 8. Strohsitzerfest der FF Freßnitz statt. Diesmal mit dem Bezirks-Nassleistungsbewerb!
Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Freiwillige Feuerwehr Freßnitz.**

Dieses Jahr ist es wieder soweit! Am Samstag, dem 17. September 2011, findet unser traditioneller Fetzenmarkt statt. Die FF Freßnitz möchte die Bevölkerung ersuchen, ihre „Wertgegenstände“ noch bis zu den Sammelaktionen, die rechtzeitig ausgeschrieben werden, aufzubewahren. In diesem Sinne, möchten wir uns schon im Voraus für Ihre Mithilfe und Unterstützung bedanken!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Freßnitz



Die Marktgemeinde Krieglach erfüllt die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

Peter Josef Oberegger

Ehrenringträger der Marktgemeinde Krieglach

am 26. März 2011 im 83. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Peter Oberegger stand der Freiwilligen Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec über 30 Jahre als Kommandant vor. Für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde Herr Oberegger mehrfach geehrt und ausgezeichnet und von der Betriebsfeuerwehr zum Ehren-Hauptbrandinspektor ernannt.

Über 30 Jahre übte er auch die Funktion des Dienststellenleiters des örtlichen Roten Kreuzes aus, wofür ihm ebenfalls hohe Ehrungen zu teil wurden.

Mehr als 20 Jahre war Herr Oberegger als Obmann der Raiffeisenbank Krieglach tätig und maßgeblich dafür verantwortlich, dass die Raiffeisenbank Mittleres Mürztal ihre Zentrale in Krieglach errichtet hat.

Herrn Peter Oberegger wurden von der Marktgemeinde Krieglach für seine umfassenden Verdienste im Jahre 1979 die Goldene Ehrenplakette und im Jahre 1998 der Goldene Ehrenring der Marktgemeinde Krieglach verliehen.

Die Marktgemeinde Krieglach wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Gemeindevertretung:
Der Bürgermeister:

Dipl.-Ing. Regina Schrittwieser

Ärzte u. Apotheken



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach Bezirk Mürzzuschlag 2. Quartal 2011

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
April	02.04. / 03.04.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	09.04. / 10.04.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	16.04. / 17.04.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	23.04. / 24.04.	MR Dr. Heribert Uray DA	Langenwang / Kindberg
	25.04. <small>Ostermontag</small>	MR Dr. Heribert Uray DA	Langenwang / Kindberg
	30.04. / 01.05.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
Mai	07.05. / 08.05.	MR Dr. Heribert Uray DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	14.05. / 15.05.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Langenwang / Kindberg
	21.05. / 22.05.	Dr. Michael Peintinger	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	28.05. / 29.05.	MR Dr. Heribert Uray DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
Juni	02.06. <small>Christi Himmelfahrt</small>	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg
	04.06. / 05.06.	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg
	11.06. / 12.06.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	13.06. <small>Pfingstmontag</small>	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	18.06. / 19.06.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	23.06. <small>Fronleichnam</small>	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
	25.06. / 26.06.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg



MR Dr. Heinz HUTTER
03855/2072

MR Dr. Uwe PACHMAJER
03854/2896
od. **3228**

Dr. Michael PEINTINGER
03855/44799

Dr. Johann PÖLZLER
03855/3550

MR Dr. Heribert URAY
03854/2470



Jubilare - Wir gratulieren

Zum Geburtstag

75 Jahre:

Herta Rothwangl
Wilhelmine Markut
Katharina Wehr
Angela Sonnlichler

80 Jahre:

Eleonore Brenner
Josef Reithofer
Kurt Binder
Josefa Rothwangl
Josefa Geierhofer
Alfred Fuchssteiner
Mathilde Waskan
Josef Feiner
Ernestine Binder
Ernst Rothwangl-
Buchmayer
Harald Skerjanc
Roswitha Jandl

85 Jahre:

Karl Fladenhofer
Maria Wildmann
Josefa Ebner
Martha David
Franz Goldgruber
Maria Pink
Patriz Eichinger
Maria Kammerhofer
Ernestine Plechinger
Margarete Kronsteiner

90 Jahre:

Peter Brandl

91 Jahre:

Maria Angerer
Marie Zuntner

92 Jahre:

Rudolf Dobaj
Mathilde Dallner

93 Jahre:

Richard Leitner

94 Jahre:

Maria Stelzer

95 Jahre:

Zitta Gfrerer

97 Jahre:

Magdalena Loibner

98 Jahre:

Juliana Stritzl



Goldene Hochzeit:

Otto und Renate **Fritz**
Jakob und Theresia **Rosenmaier**

Diamantene Hochzeit:

Ferdinand und Josefa **Klamming**



Bevölkerungsbewegung



Geburten

Daniela u. Peter Filzmoser	Leonie	Carina Reiter u. Patrick Arbeiter	Philipp
Anita Schneidhofer u. Patrick Maier	Mia	Kerstin Fritz u. Patrick Kickmeier	Jason-Luca
Martina Seebacher u. Gerhard Pusterhofer	Lukas	Martina u. Egon Hopf	Christian
Petra u. Gerhard Fladenhofer	Philipp	Rabiye u. Tuna Uslu	irem
Katrin Ebner u. Alfred Straßberger	Niklas	Veronika u. Gregor <u>Florian</u>	Elisa
Silvia Schweiger u. Rudolf Märzendorfer	Sina	Martina und Stefan Schrittwieser	Hannah
Karin Hofbauer u. Bernhard Eder	Katharina	Heidemarie Merl u. Robert Hofbauer	Fabian

Sterbefälle

Ingeborg Augsten, Lohnackerstraße 8	76 J.	Gerlinde Tödling, Feldstraße 14	72 J.
Rudolf Gutschlhofer, Massing 13	59 J.	Rolanda Wernbacher, Badgasse 24	89 J.
Reinhold Gutschlhofer, Bürstadtstraße 7	72 J.	Johann Wimmer, Postmühlweg 68	81 J.
Patriz Hofbauer, Friedrich-Schlegel-G. 10	87 J.	Engelbert Zerrfuchs, Werkstraße 39	83 J.
Maria Murnig, Bürstadtstraße 4	80 J.	Margaretha Kraml, Alplstraße 55	89 J.
Peter Oberegger, Alplstraße 24	82 J.	Ing. Franz Wallner, Freßnitz 62	85 J.
Franz Posch, Buschenkoglweg 24	82 J.	Gerhard Zmugg, Schwöbing 1	53 J.
Johann Schafferhofer, Turnplatzsiedlung 11	73 J.		

Veranstaltungen/Termine



April 2011

Samstag	23.04.2011	ab 18.00 Uhr	Osterfeuer • Freiw. Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec • vis a vis Rüsthaus Werksfeuerwehr
Samstag	23.04.2011	ab 19.00 Uhr	Großes Osterfeuer • 20.30 Uhr – Entzünden des Feuers • Die Dörfler Freßnitz • Wiese neben Autohaus Grabner (Einfahrt Krgl.)
Freitag	29.04.2011		Trainingsmöglichkeiten für das 5. Marktpokalschießen: Mo. und Fr. ab 17.30 Uhr und am 21.05. ab 13.00 Uhr Schützenverein Krieglach • Schützenlokal, Hauptplatz 9
Freitag	29.04.2011	17.00 Uhr	Abschlussveranstaltung Ortsreinigungsaktion • Altstoffsammelzentrum • Marktgemeinde Krieglach
Freitag	29.04.2011	19.30 Uhr	Wanderer war ich... • Lesung in der Reihe „Literatur in der Galerie“ mit Gerti Kornberger im Rahmen der Finissage der Ausstellung des Kunstkreises Wenigzell Roseggerbund Waldheimat Krieglach • Galerie Oberegger
Samstag	30.04.2011	19.30 Uhr	„Konzert für Gerti“ • Gedenkkonzert für Frau Gertrude Täubl • Einlass: 19.00 Uhr • Johann-Joseph-Fux Studio Pfarrkirche Krieglach
Samstag	30.04.2011	21.00 Uhr	Krügerltanz • Musik: Die Mürztaler • FF Krieglach VAZ Krieglach

Mai 2011

Montag	02.05.2011	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Mittwoch	04.05.2011	09.00-13.00 Uhr	Tag des Wassers • Hauptschule Krieglach, HLW Krieglach und MG Krieglach • VAZ Krieglach
Mittwoch	04.05.2011	15.00 Uhr	Pensionistennachmittag • Muttertagsfeier mit dem Turnauer Dreigesang • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	06.05.2011	19.00 Uhr	Vernissage • „Phantasievolle Lichtblicke“ von Elonora Stastny (Aquarell und Acryl), Kindberg Dauer bis 27.05.2011 • Galerie Oberegger
Samstag	07.05.2011	09.30 - 18.00 Uhr	Modellboottreffen am Freizeitsee Krieglach •
Sonntag	08.05.2011	09.30 - 15.00 Uhr	RC Bootsmeeeting
Samstag	07.05.2011	20.00 Uhr	Abschlussball • Fachschule Hafendorf • VAZ Krieglach



Samstag	14.05.2011	14.00 Uhr	Bunter Nachmittag • Mädchengarde Krgl. • VAZ Krgl.
Samstag	14.05.2011	15.00 Uhr	Firmung • Pfarrkirche Krieglach
Sonntag	15.05.2011	17.00 Uhr	Jugendblasorchester-Konzert • MS Krieglach • VAZ Krgl.
Samstag	21.05.2011	17.00 Uhr	5. Marktpokalschießen • Schützenverein Krieglach • Schützenlokal, Hauptplatz 9
Samstag	21.05.2011	20.00 Uhr	Fett'n Fest mit Bratfett'n, Alkbottle, Parkbench Drive und Millions of dreads • Musikkapelle VA Roseggerheimat Krgl. und Bratfett'n • Festplatz Krieglach
Sonntag	22.05.2011	10.00 Uhr	Maisingen im Pfarrgarten im Anschluss an die Heilige Messe (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal) Kulturreferat der MG Krieglach und Pfarre Krieglach
Freitag	27.05.2011	18.00 Uhr	Feierabend • MG Krieglach • VAZ und Freibereich

Juni 2011

28. Roseggerwoche - 03.06.2011 bis 11.06.2011

Freitag	03.06.2011	19.30 Uhr	Das SELBST, die MASKE, der BLUFF • Vortrag und Lesung v. Univ. Prof. Dr. Manfred Prisching • Roseggerbund • VAZ Krgl.
Samstag	04.06.2011	19.30 Uhr	HEIM.rein • Heiter-satirische Geschichten von Josef Heim; Musik: Männerchor des Singkreises Krieglach Roseggerbund • VAZ Krieglach
Sonntag	05.06.2011	17.30 Uhr	Aus der Feder der Nachkommen... • Die Urenkel Roseggers Heide Pirkl-Rosegger und Hellfried Rosegger lesen aus ihren neuen Romanen • Roseggerbund • Pfarrsaal Krieglach
Montag	06.06.2011	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Montag	06.06.2011	19.30 Uhr	Der Herzerlfresser • Eine filmische Moritat von Anna Schwingenschuh über ein Verbrechen im ausgehenden 18. Jh. in Kindberg • Roseggerbund • VAZ Krieglach
Dienstag	07.06.2011	15.00 Uhr	Pensionistennachmittag • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	09.06.2011	19.30 Uhr	Rosegger trifft Loriot • Petra Rudolf (ORF Stmk) liest aus dem Heimgarten und a.d. Schriften von Loriot, Musik: Chor „ZEITlos“ • Roseggerbund • Pfarrsaal Krgl.
Freitag	10.06.2011	19.00 Uhr	Vernissage zur Ausstellung von Waltraud Eigler, Mödling; Dauer bis 30.06.2011 • Galerie Oberegger
Freitag	10.06.2011	19.30 Uhr	Bia und Marülln • Herms Fritz liest aus seinen Büchern; Musik: Chor „ZEITlos“ • Roseggerbund • VAZ Krieglach
Samstag	11.06.2011	09.00 Uhr	Technik u. Ökologie • Kurzfilm „Windpark Moschkogel“, Auf-fahrt auf die Ganzalm, Wanderung auf die Pretulalpe, Besichtigung des Windparks, Einkehr im Roseggerhaus, zurück zur Ganz-alm, Rückfahrt • Roseggerbund (Anmeldung im Tourismusbüro Krieglach: Tel.: 03855/2404) • Treffpunkt: VAZ Krieglach
Samstag	11.06.2011	19.30 Uhr	Eröffnung Brücken in die Gegenwart • Kunsthaus Mürzz. u. Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krgl. • VAZ Krgl.
Donnerstag	16.06.2011	18.30 Uhr	Brücken in die Gegenwart (Schwerpunkt Schlagzeug) • Kunsthaus Mürzzuschlag • VAZ Krgl.
Sonntag	19.06.2011	10.30 Uhr	Erstkommunion • Pfarrkirche Krieglach
Freitag	24.06.2011	18.00 Uhr	Feierabend • MG Krieglach • VAZ und Freibereich
Montag	27.06.2011	18.00 Uhr	Schlusskonzert der Solisten • Musikschule Krieglach Auditorium der Musikschule Krieglach

Juli 2011

Montag	04.07.2011	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Mittwoch	06.07.2011	15.00 Uhr	Schlusskonzert der Ensembles • MS Krieglach • VAZ Krgl.
Freitag	08.07.2011	19.00 Uhr	Sommerfest • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Kriegl. • VAZ Krieglach

Briefmarkentauschtage • BSV Peter Rosegger Volkshaus Krieglach **09.00 Uhr:** 26.06. • **16.00 Uhr:** 27.04. **18.00 Uhr:** 11.05., 25.05., 08.06., 15.06., 13.07., 27.07.

Mineralienbörse • Mineraliensammlervereinigung GH Rothwangl
14.00 - 17.00 Uhr: 14.05., 11.06.,